



STADT SPIEGEL

**Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna**

Rollschuhbahn wird gut an-
genommen

Seite 6

2. Treffen der Junggebliebenen
mit vielen Ideen

ab Seite 7

Pestalozzi-Oberschule erhält
Klimaschul-Plakette

Seite 12

Aufstieg geschafft!



Der FSV Limbach-Oberfrohna hat die Kreismeisterschaft in der Westsachsenliga gewonnen und damit den Aufstieg in die Landesklasse geschafft. Damit erfüllt sich ein jahrelanger Traum des Vereins. Nach 29 Jahren kehren die Rot-Grünen zurück. Letztmals war man 1994 in der damaligen Bezirksliga. Danach folgte der Abstieg bis in die 1. Kreisliga. 1999 konnte das Team unter dem damaligen Trainer Klaus Lienemann in die Bezirksklasse aufsteigen. Dort unternahm man mehrere Anläufe für den Bezirksligaaufstieg. Aber immer waren andere Mannschaften besser und dem FSV blieb oft nur ein guter 3. Platz. Besonders 2002 und 2006 war es knapp. 2011 wurde dann die Westsachsenliga eingeführt und auch dort waren die Limbacher wieder oben dabei. 2013 und 2014 scheiterte die Elf wieder nur knapp. Dann kamen Jahre, in denen man ins Mittelfeld abrutschte.

2019 war der Tiefpunkt und der Abstieg drohte. Dann aber kam der Wendepunkt. Mit vielen talentierten Spielern wurde eine neue Mannschaft aufgebaut. Auch aus dem eigenen Nachwuchs gelang es wieder Spieler mit einzubauen. 2021 übernahm dann Alexander Theuer als Trainer. Ihm gelang es vom ersten Tag an alle Spieler mitzuziehen und die Mannschaft wurde immer mehr zu einer Einheit. Letzte Saison wurde sie Zweiter und es konnte der Kreispokal gewonnen werden. In die neue Saison kam die Mannschaft durchwachsen. Zur Hinrunde stand nur der 4. Platz. In der Rückrunde war man dann aber da. Höhepunkte waren der 6:0-Auswärtssieg im Zwickauer Westsachsenstadion gegen Planitz oder der 3:0-Erfolg bei Glauchau II. Am drittletzten Spieltag konnte dann die Tabellenführung übernommen werden. In Lichtenstein kam es dann zum Topspiel.

Der FSV spielte 0:0 und hatte nun die große Chance gegen Meerane II den Aufstieg zu schaffen. Vor über 200 Zuschauern im Waldstadion gab es ein 2:0 und der Jubel bei den Fans und Spielern kannte keine Grenzen mehr. Mit einem Torverhältnis von 56:13 und 57 Punkten konnte der 1. Platz geholt werden. Die Meisterschaft wurde vorallem durch die starke Defensive gewonnen. In der gesamten Rückrunde gab es nur zwei Gegentore. Auch die Spielgemeinschaft TuS Pleiße/FSV Limbach-O. II ist aufgestiegen. Nächste Saison spielt sie in der Kreisliga. Torjäger Denny Kittel traf in der abgelaufenen Saison 51 mal. In der 1. Runde im Sachsenpokal muss der FSV beim SV Naunhof 1920 auswärts antreten.

*Marcel Körner, Vorsitzender
FSV Limbach-Oberfrohna e.V.
Foto: Timo Groß*



BÜRGERSERVICE

Stadtverwaltung

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303
E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de
Internet: www.limbach-oberfrohna.de
Allgemeine Anfragen: 0800/3388000 (kostenfrei)

Pass- und Meldeangelegenheiten:
03722/78-135, E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de

Servicezeiten des Bürgerbüros

Telefon: 03722/78-135 | Fax: 03722/78-424
E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de
Montag, Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Dienstag, Donnerstag 09:00 - 18:00 Uhr
jeden 1. u. 3. Samstag 09:00 - 12:00 Uhr
Terminvereinbarung weiterhin wünschenswert. Besucher mit Termin werden vorrangig bedient.

Online-Terminvergabe unter

www.limbach-oberfrohna.de
oder über Telefon: 03722/78-135 bzw. 0800/3388000 (kostenfrei)

Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation

Montag - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Dienstag auch 13:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag auch 13:30 - 15:30 Uhr
Die übrigen Verwaltungsbereiche haben teilweise abweichende Öffnungszeiten – siehe www.limbach-oberfrohna.de

Integrationsberatungsstelle und Gleichstellungsbeauftragte

Außenstelle des Landkreises Zwickau | Jägerstraße 2a | 2. OG

Besuche nur nach Terminvereinbarung

Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
E-Mail: u.thiel@limbach-oberfrohna.de
gleichstellung@limbach-oberfrohna.de
Telefon: 03722/78379 oder 0174/2138201

Sprechstunde des Oberbürgermeisters oder des Bürgermeisters

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A | 1. OG, Termine nach Vereinbarung – bitte unter Telefon: 03722/78-108 anmelden.

Sprechstunden in den Ortsteilen:

Ortsvorsteher Bräunsdorf

Rathaus | Untere Dorfstraße 8
Telefon: 03722/93422
Mail: ov-braeunsdorf@web.de
Donnerstag 16:00 - 18:30 Uhr

Ortsvorsteherin Kändler

Rathaus | Hauptstraße 30
Telefon: 03722/408045
Mail: marliespfeiffer.1@web.de
Dienstag, 15. August 17:00 - 18:00 Uhr

Ortsvorsteher Pleißa

Rathaus | Pleißenbachstraße 68a
Telefon: 03722/817120

Mail: ortsvorsteher-pleissa@web.de
Dienstag 16:30 - 17:30 Uhr
Ortsvorsteherin Wolkenburg-Kaufungen
Rathaus | Kaufunger Straße 19
Telefon: 037609/5423
Mittwoch 17:30 - 18:30 Uhr
oder jederzeit Kontakt per Mail: ov@woka-net.de

Sprechstunde der Bürgerpolizistin im Rathaus Wolkenburg

jeden 1. Donnerstag im Monat
16:00 - 17:00 Uhr

Externe Angebote im Rathaus:

Agentur für Arbeit

Berufsberatung für Beschäftigte
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-138 (nur während der Sprechzeiten)
jeden letzten Mittwoch, 15:00 - 18:00 Uhr
neutral, kostenfrei und ohne Termin

Anwaltliche Beratungsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
jeden Dienstag von 15:30 - 17:30 Uhr
Ab sofort ohne Terminvereinbarung.
Achtung: Kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige!

Energieberatung

Verbraucherschutzzentrale

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
jeden 2. Donnerstag des Monats von 13:00 - 15:00 Uhr – nur nach Terminvereinbarung unter: 0800/809802400 (kostenfrei)

Rentenversichertenberatung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Jeden 1. und 3. Donnerstag ab 9:30 Uhr
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
Terminvereinbarung nur außerhalb der Sprechzeit unter Telefon: 03722/409832

Schiedsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
jeden 2. Donnerstag des Monats von 15:30 - 17:30 Uhr

Bürgerstiftung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
jeden 1. und 3. Mittwoch von 15:30 bis 17:00 Uhr
Termine unter Telefon: 0163/1451731

Bürgerservice des Landratsamtes

Außenstelle | Jägerstraße 2a
Telefon: 0375/440221900, Mail: Buergerservice@landkreis-zwickau.de
Montag 8:00 - 16:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 8:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 8:00 - 12:00 Uhr
Samstag, 27. August 9:00 - 12:00 Uhr

Stadtbibliothek

Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336
www.bibliothek-limbach-oberfrohna.de
Montag, Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr
Freitag 10:00 - 14:00 Uhr
Samstag, 5. August 09:00 - 12:00 Uhr

Amerika Tierpark

Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861
www.amerika-tierpark.de
täglich 09:30 - 18:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage bis 18:30 Uhr

Esche-Museum

Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039
www.esche-museum.de
Di, Mi, Fr: 13:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 bis 19:00 Uhr
Samstag, Sonntag: 11:00 bis 17:00 Uhr
Sonderausstellung: „rendezvous textil“

Schloss Wolkenburg

Schloss 3 | Telefon: 037609/58170
Di-So 14:00 - 17:00 Uhr
Ferien-Wochenenden 11:00 - 17:00 Uhr
Sonderausstellung:

Gestatten? Detlev von Einsiedel

Bauernmuseum Dürrengerbisdorf

Talweg 6 | Telefon: 037609/58215
30. Juli 13:00 - 17:00 Uhr geöffnet

Hallenbad „LIMBOmar“

Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970

Schwimmbad:

Montag: 12:30 bis 17:00 Uhr
Dienstag: 07:00 bis 22:00 Uhr
Mittwoch: 12:30 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 07:00 bis 22:00 Uhr
Freitag: 10:30 bis 22:00 Uhr
Samstag: 12:00 bis 20:00 Uhr
Sonntag/Feiertag: 09:00 bis 20:00 Uhr
Sauna-Öffnungszeiten: www.limbomar.de

Achtung: Schließzeit noch bis 30. Juli!

Freibad Sonnenbad

Am Gemeindewald, Telefon: 03722/95192
Bei schönem Wetter
täglich 10:00 - 20:00 Uhr

Bereitschaft

RZV-Bereitschaftsdienst Trinkwasser

24 h-Havarie-Telefon: 03763/405405

ZVF-Bereitschaftsdienst Abwasser

Bereitschafts-Telefon: 0174/5101615

eins-Bereitschaftsdienst Gas

24 h-Havarie-Telefon: 0800/111148920

MITNETZ-Störungsrufnummer Strom

24 h-Havarie-Telefon: 0800/2305070

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN****Vergabehinweis**

Die Stadt vergibt regelmäßig Bauleistungs-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge. Die Auftragsbekanntmachungen werden im Internet unter www.evergabe.de, www.vergabe24.de, www.service.bund.de, www.ted.europa.eu (bei europaweiten Vergaben) und www.limbach-oberfrohna.de/vergaben.html veröffentlicht.

Auf der zuletzt angegebenen Internetseite der Stadt finden Sie die Bekanntmachungstexte. Diese enthalten einen so-

nannten Deeplink, über den Sie direkt auf das entsprechende Verfahren auf www.evergabe.de gelangen. Dort können Sie die Vergabeunterlagen kostenfrei ansehen und herunterladen. Auch die Teilnahme an dem Vergabeverfahren ist auf diesem Wege kostenfrei möglich, erfordert jedoch eine Registrierung.

Auf der Plattform www.service.bund.de können Sie die Auftragsbekanntmachungen der Stadt kostenfrei suchen. Sie können die Bekanntmachungstexte lesen und gelangen auch hier über den sogenannten Deeplink direkt auf das entsprechende Verfahren auf www.evergabe.de. Dort bestehen die vorstehend beschriebenen Möglichkeiten.

A STRASSENSPERRUNGEN**Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen.**

Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristig eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Straßen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
Johannisplatz	bis 13. August	Vollsperrung	Rollschuhbahn
Hohensteiner Straße zwischen Pleißaer Straße und Pleißenbachstraße	voraussichtlich bis Ende September	Halbseitige Sperrung mit Ampelregelung, evtl. vorübergehende Vollsperrung Einmündung Pleißaer Straße	Erneuerung Gashauptleitung mit Hausanschlüssen
Pleißaer Straße Einmündung in die Hohensteiner Straße	voraussichtlich bis 4. August	Vollsperrung	Anbindung Gas-Hauptleitung in Baumaßnahme Hohensteiner Straße
Langenberger Straße zwischen Kirchweg und der Hausnummer 38	bis Ende September	Vollsperrung	Erneuerung Trinkwasserleitung
OT Kaufungen, Dorfstraße S 249 zwischen den Einmündungen Birken und Am Hang	voraussichtlich bis Ende August	Vollsperrung	Neubau Brückenbauwerke Birken und Am Hang
OT Pleißa, Feldsteig	voraussichtlich bis Ende 2023	Vollsperrung	Grundhafter Straßenbau

Vorschläge für Ehrennadel werden gesucht

Wie bereits in den vergangenen Jahren soll auch 2023 ehrenamtliches Engagement mit der Verleihung einer Ehrennadel anerkannt und gewürdigt werden. Vorschläge, welche Personen ausgezeichnet werden sollten, können bis zum 11.

August bei Claudia Rudolph (Stichwort Ehrennadel), Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, eingereicht werden. Natürlich können die Vorschläge auch per E-Mail an c.rudolph@limbach-oberfrohna.de geschickt werden - bitte *weiter auf Seite 4*

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna
Oberbürgermeister Gerd Härtig,
Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna

Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen und den redaktionellen Teil:

Frances Mildner, Stadtverwaltung, Bürgerkommunikation, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/78202, presse@limbach-oberfrohna.de

Verantwortlich für Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen:

Lars Büttner, Zweitweg GmbH, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz

Druck: Limbacher Druck GmbH, Anna-Esche-Straße 6, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/92147, gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Verlag: Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung, Grenzgraben 69,



09126 Chemnitz, Tel.: 0371/5334521, Fax: 0371/5334518,
Mail: zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

Vertrieb: VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG, Winkelhofer Straße 20,
09116 Chemnitz, Tel. 0371/65 62 12 00

gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntäglich kostenlos für alle erreichbaren privaten Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei).

Aus Gründen der Lesbarkeit und des begrenzten Platzangebots drucken wir in den Texten des „Stadtspiegel“ nur die jeweils männliche Form der Personenbezeichnungen ab. Natürlich sind damit auch alle weiblichen und sich anderweitig verstehenden Leser angesprochen.

Absender und Telefonnummer nicht vergessen! Dabei können Frauen und Männer vorgeschlagen werden, die auf kommunalem, wirtschaftlichem oder sozialem Gebiet ehrenamtlich tätig sind. Neben Namen, Anschrift und Telefonnummer des vorgeschlagenen ehrenamtlichen Tätigen ist eine Begründung, warum gerade dieser Vorgeschlagene eine Ehrennadel verdient hätte, wichtig. Vorschlagsberechtigt ist jedermann. Es darf sich niemand selbst vorschlagen. Anonyme Vorschläge werden nicht berücksichtigt. Die Verleihung der Ehrennadel der Stadt Limbach-Ober-

frohna kann nur einmalig an ein und dieselbe Person erfolgen. Verstorbene können nicht vorgeschlagen werden. Aus organisatorischen Gründen bitten wir darum, dass nur jeweils eine Person einen Vorschlag unterbreitet – gern natürlich auch in Vertretung für mehrere Personen bzw. den Verein oder andere Interessengemeinschaften. Die Satzung zur Verleihung der Ehrennadel finden Sie im Virtuellen Rathaus auf der Homepage der Stadt Limbach-Oberfrohna unter www.limbach-oberfrohna.de unter Ortsrecht, Satzungen. Die Ehrennadel hat die Form einer

Wirknadel, besteht aus Silber und ist als Zeichen der Wirkerei ein Symbol für die Entwicklung der Stadt Limbach-Oberfrohna. Die Auszeichnung ist jeweils mit einem Betrag von 1.000 Euro dotiert, der zweckgebunden für den jeweiligen Bereich der ehrenamtlichen Tätigkeit zur Verfügung gestellt wird. Nachdem der Stadtrat aus den Vorschlägen ausgewählt und beschlossen hat, wer geehrt werden soll, wird die feierliche Verleihung der Ehrennadel in angemessenem Rahmen am 5. Dezember durch Oberbürgermeister Gerd Härtig vorgenommen.

Spülung des Leitungsnetzes geplant

Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Limbach-Oberfrohna vom 01.08. bis 11.08.2023, in der Zeit von 07:30 bis 16:00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

Willy-Böhme-Straße, Alexanderweg, Am Hohen Hain, Neuteich, Am Oesterholz, Am Pappelhain, Am Pfarrbach, Am Quirlbusch, Am Schweizerhof, Am Tännigt, Am Tor, Am Waldschlösschen, Burgstädter Straße, Damaschkestraße, Fichtenweg, Friesenweg, Grützmühlenweg, Hainstraße, Hainweg, Horst-Strohbach-Straße, Kleingartenweg, Knau-mühlenweg, Kreuzeiche, Kreuzeichenweg, Lindenstraße, Michelsweg, Mittelstraße, Mozartstraße, Mühlauer Weg, Neue Straße, Ostring, Oststraße 17 a, Paul-Fritzsching-Straße, Peniger Straße, Plantagenweg, Roteichenweg, Schillerstraße, Tannenweg, Torweg, Waldstraße, Windmühlenstraße 22, 29, 31, 33, 35, Straße des Friedens

Die Rohrmnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden. Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (Telefon: 03763/405 405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

*Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau*



STELLEN- UND AUSBILDUNGSBÖRSE

Aktuelle Stellenangebote für Limbach-Oberfrohna

Berufskraftfahrer Nah- und oder Fernverkehr | Fleischer | Friseur | Hotelmitarbeiter Rezeption und Service | Industriela-ckierer | KFZ-Mechatroniker | Koch | KosmetikerIn | Marketing Manager | Maschinenbediener/Maschinen- Anlagenführer | Montierer | Mitarbeiter Edelstahlverarbeitung (Schweißer, Anlagenmechaniker, Konstruktionsmechaniker) | Mitarbeiter Pulverbeschichtung | Physiotherapeut | Sozialarbeiter KITA | Technischer Zeichner | Tischler | Trockenbaumonteur | Staplerfahrer | Streetworker | Zerspanungsmechaniker CNC und/oder konventionell | (alle Berufe m/w/d)

Du brauchst Unterstützung bei der Ausbildungssuche? – BERUFSBERATUNG

0375/314 1848 oder Zwickau.Berufsberatung@Arbeitsagentur.de

HINWEIS:

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern?

Unser Angebot für Sie hier vor Ort.

Neue Wege finden – Berufsberatung für Beschäftigte

Wann? – jeden letzten Mittwoch im Monat
von 15:00 – 18:00 Uhr

Wo? – Rathaus Limbach-Oberfrohna
Haus F, Renaissanceraum

Wie? – Schauen Sie einfach rein, es ist
keine Anmeldung erforderlich

Berufsberatung im Erwerbsleben bringt Sie weiter.



Mit einer Meldung als ARBEITSUCHEND ist das möglich. Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat? Rufen Sie an unter 0800/4 5555 00 wir beraten Sie gern.

Ihr Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist:

Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de, über unsere Jobsuche. Klicken Sie sich doch mal rein!

Ronny Frei

E-Mail: Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de
Tel: 03723/409185



UNSERE GREMIEN

Die Stadtratssitzung im Juli

Zur letzten Sitzung des Stadtrates vor der Sommerpause gab es noch einmal eine umfangreiche Tagesordnung für die Mitglieder des Gremiums. Nach der Eröffnung und dem Feststellen der Beschlussfähigkeit durch Oberbürgermeister Gerd Härtig hatten die Einwohner der Stadt die Möglichkeit, ihre Fragen zu stellen. Hier meldete sich Reinhard Käferstein zu Wort, der einige Hinweise zum geplanten Ausbau der Oberfrohnauer Industriestraße hatte – insbesondere im Zusammenhang mit dort liegenden Leitungen. Diese nahm der Oberbürgermeister dankend auf. Um eine sogenannte **De-minimis-Beihilfe für die Ansiedlung einer Hausärztin** in der Stadt ging es anschließend. Sie hatte um Unterstützung für die Anschaffung eines Ultraschallgerätes gebeten, was die Verwaltung nun dem Stadtrat zur Entscheidung vorlegte. Nachdem ein Änderungsantrag von Stadtrat Jürgen Zöllner zur Nennung des Namens der Ärztin in der Vorlage angenommen und eine Nachfrage von Stadtrat Uwe Müller beantwortet wurde, segneten die Gremienmitglieder diese einstimmig ab. Anschließend ging es um den grundhaften **Ausbau der Industriestraße**, wo Gerd Härtig betonte, dass der Bereich rund um die Straße anschließend zu einer Tempo-30-Zone ausgewiesen werden soll. Diese Beschlussvorlage mit überplanmäßigen Ausgaben, Baubeschluss und Weiterbeauftragung der Planungen wurde ebenfalls ohne Gegenstimmen angenommen. Auch für die **Freiflächengestaltung an Schule und Kita in Bräunsdorf** musste es eine Anpassung des Baubeschlusses und die Erhöhung der Gelder geben. Hier erläuterte Michael Claus, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung, die Gründe, wie Mengenmehrungen in einigen Losen. Zudem gebe es Liefer-schwierigkeiten bei den Spielgeräten, so dass er von der Fertigstellung im Oktober ausgehe. Abschließend gab

es einstimmig grünes Licht aus den Reihen des Gremiums.

Nach Oberfrohnna zur **Straße am Jahnhaus** ging es anschließend gedanklich. Diese soll grundhaft ausgebaut werden. Zudem ist der Neubau eines Parkplatzes inklusive Stützwand vorgesehen. Auch hier wird nach der Baumaßnahme Tempo 30 angeordnet werden, führte der Oberbürgermeister aus, der die Vorlage erläuterte. Stadträtin Gabriele Hilbig meldete sich zu Wort und betonte, dass sie der Verlust der großen Linden, die für den Parkplatzneubau weichen müssen, sehr schmerzt. Sie bat die Verwaltung genau zu prüfen, ob nicht wenigstens zwei der Bäume am Rand erhalten werden können. „Sie sehen nicht nur schön aus, sondern sind auch Lärmschutz und sorgen für Schatten und besseres Klima“, merkte sie an. Hier betonte Gerd Härtig, dass verschiedene Interessenslagen zusammenkommen und es wichtig sei, den Bereich endlich zu ordnen. Die dazu erforderlichen Tiefbauarbeiten bedeuten wahrscheinlich einen Eingriff bis ins den Wurzelbereich der Bäume. „Ich befürchte daher, dass eine Rettung der Bäume nicht möglich sein wird“, so der Oberbürgermeister. Abschließend wurde die Vorlage einstimmig angenommen. Weiter ging es mit der Freigabe von Mehrkosten und dem Baubeschluss für den grundhaften **Ausbau der Dr.-Goerdeler-Straße**, der zwar ursprünglich nicht geplant war, nun aber in Zusammenarbeit mit dem Trink- sowie Abwasserzweckverband kurzfristig noch realisiert werden soll. Die **Dacheindeckung und Fassadeninstandsetzung am Esche-Museum** standen anschließend zur Debatte. Dafür werden voraussichtlich 300.000 Euro aus dem Denkmalschutz-Programm fließen. Hier kritisierte Stadtrat Enrico Fitzner, dass die angesprochenen Feuchteschäden erst spät erkannt worden seien. Michael Claus stellte klar, dass erstens die Deckung des Daches nicht ganz fachgerecht ausgeführt worden war und durch die Verkleidung die Schäden erst spät bemerkt werden konnten. „Wir haben immer versucht,

das mit Reparaturen im Zaum zu halten – mit Hilfe der Fördermittel wollen wir das Problem nun grundlegend lösen“, betonte er. Dagegen hatten die Stadträtinnen und Stadträte nichts einzuwenden und stimmten zu.

Zu den **Citybuslinien** musste anschließend ebenfalls ein Beschluss gefasst werden. „Es hat eine ganze Weile gedauert, aber das Ergebnis ist eine langfristige Sicherung unserer Linien“, so Gerd Härtig. Nachdem im vergangenen Jahr der Betrieb aufgrund von Finanzierungsproblemen nur noch stark eingeschränkt lief und es erste Bürgerbeschwerden gab, sei die Stadt auf den Landkreis zugegangen und es habe gemeinsam intensive Gespräche mit dem Betreiber der Linie gegeben. „Das Ergebnis war, dass der Landkreis endlich in die Verantwortung geht und wir uns an den Kosten beteiligen“, erläuterte er weiter. Seit November werden dadurch die C1- und C2-Linie wieder stabil betrieben. Stadtrat Jörn Wunderlich wollte wissen, inwieweit die Stadt noch in preisliche Änderungen eingebunden sei. Hier betonte Fachbereichsleiter Dietrich Oberschelp, der die Gespräche und Verhandlungen geführt hatte, dass die Stadt vollumfänglich informiert werde, da sie sich auch kostenseitig beteilige. Eine Ausweitung auf den Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen, die Jörn Wunderlich anschließend anregte, wolle die Stadt ins Gespräch bringen.

Die **Felssicherung am Schloss**, beziehungsweise im Schlosspark war anschließend Thema. Hier musste aufgrund von Rissen bereits ein Weg gesperrt werden. Nun sollen die notwendigen Ausgaben genehmigt und der Baubeschluss gefasst werden. Das erfolgte einstimmig. Robert Hößler, Leiter der Stabsstelle E-Government und Wirtschaftsförderungen machte anschließend **Ausführungen zum Stand der Planungen für den Johannisplatz** im Rahmen des Förderprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“, anschließend gab der Oberbürgermeister einige Infos und die Stadträte konnten ihre **Anfragen** stellen.



AUS DEM STADTGESCHEHEN

Rollschuhbahn lockt auf den Johannisplatz

Täglich geöffnet - jeden Samstag Rollschuhdisco - Neon-Party und Rockabilly-Night geplant

Am 1. Juli um 15 Uhr war es endlich so weit: Die Rollschuhbahn auf dem Johannisplatz eröffnete und wird bis 13. August nicht nur für die Ferienkinder eine willkommene Abwechslung bieten. Oberbürgermeister Gerd Härtig freute sich, dass die Anlage dank vieler Sponsoren und Unterstützer nun Wirklichkeit geworden ist. „Die ursprünglich von meinem Amtsvorgänger geplante Eisbahn konnte erst wegen Corona und dann wegen der Energiekrise leider nicht eröffnet werden. Dank Betreiber Andreas Engert und Bürgermeister Robert Volkmann ist nun diese Sommervariante entstanden“, erklärte er. Aber nicht nur die Sponsoren, die zu ihren Zusagen gestanden haben, sondern auch einige Unternehmer der Stadt haben einen großen Anteil dazu beigetragen: Spediteur Ingo Weise stellte die rund 1200 Holzpaletten zur Verfügung, auf denen die Bahn steht, Logistiker B+L organisierte die Container und Jasmin Neubert sowie Sascha Baumann vom Team Café Rhino / Socialize yourself sorgen für die herrliche Lounge, wo sich Nutzer und Zuschauer mit kühlen Getränken erfrischen und einer Kleinigkeit zu Essen stärken können.

Geöffnet hat die Rollschuhbahn wochentags von 13 bis 19 Uhr, samstags 11 bis 22 Uhr (ab 17 Uhr Rollschuhdisco) und sonntags 11 bis 19 Uhr. Zudem wird es am **22. Juli** eine „90er Neonparty“ geben und am **5. August** ist eine „Rockabilly-



Zur Eröffnung durften alle kostenlos ihre Runden drehen. Viele Besucher standen erstmals seit Jahren wieder auf Rollschuhen oder Inlinern und manche versuchten es sogar zum ersten Mal. Mit Hilfe der vom Sanitätshaus Hertel zur Verfügung gestellten Rollatoren gelang das meist sogar sehr gut. Für passende Musik sorgten die DJs der Taktfabrik Hartmannsdorf André Müller und Stefan Kramer.

Städtisches Kleinod mausert sich

Arbeiten im Stadtpark und am Hippodrom gehen planmäßig voran

Die Arbeiten im Stadtpark gehen gut voran. Ein Großteil der Wege-Sanierung ist abgeschlossen, die Hauptwege sind komplett fertig. In ihnen wurden die Leitungen für Wasser und Abwasser neu verlegt, die verlängerte Parkstra-

ße wurde mit Pflaster versehen. Für das Stadtparkfest haben die Arbeiten jetzt eine Pause gemacht, ab August sollen nun die restlichen Wege fertig gestellt werden. Das betrifft vor allem die parallel zur Tierparkstraße verlaufenden Wege und den Bereich hinter der Parkschanke. Die neue und stark erweiterte Beleuchtung wurde bereits

Night“ geplant – natürlich jeweils mit passenden Getränken und Programmpunkten.

Der Eintritt kostet für Erwachsene 5 Euro und für Kids 3 Euro – dafür können zwei Stunden lang Runden gedreht werden. Fürs Ausleihen der Rollschuhe werden 4 Euro fällig – es können aber gerne eigene Rollschuhe, Inline-Skates oder Roller mitgebracht werden.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Ronny Friedrich vom Veranstaltungsteam der Stadtverwaltung, Bürgermeister Robert Volkmann Betreiber Andreas Engert sowie Sascha Baumann vom Rhino-Team (von links) freuen sich über das neue Freizeitangebot im Herzen von L.-O.



Mit einer rasanten Rollschuh-Schleudershow des Sportensembles Chemnitz wurde das neue Freizeitangebot auf dem Johannisplatz eingeweiht. Die Sportlerinnen, der zum TSV Einheit Süd Chemnitz e.V. gehörenden Sektion, zeigten damit allen Zuschauern, was theoretisch auf vier Rollen alles möglich ist.

angeschlossen und hüllt den Park nun in ein angenehmes Licht.

Am Hippodrom laufen die Arbeiten ebenfalls zügig weiter. Die Lüftungsanlage ist bereits eingebaut und zwei Wärmepumpen wurden im Dachgeschoss installiert. Der Estrich ist fertig und nach der Aushärtungsphase läuft nun der Innenausbau, z.B. mit Tro-

ckenbau und Fliesenlegearbeiten weiter. Auch am Dach wird fleißig weitergewerkelt. Großes anstehendes Projekt ist dann noch der Einbau der Technik – unter anderem für die Stadtratssit-

zung, die zukünftig dort stattfinden wird. Auch die Außenstelle der Kreisnaturausschussstation „Gräfenmühle“ soll dort einziehen. Die Fertigstellung des Gebäudes ist zum Jahresende geplant.



Das für den Stadtpark prägende Bauwerk – von den meisten Hippodrom genannt, wird derzeit umfassend saniert. Rund 2,6 Mio. Euro werden mit Hilfe des Förderprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ in die Arbeiten investiert. Die Grafik zeigt, wie es nach der Fertigstellung aussehen soll. (Grafik: silberberg ingenieure + gestalter, Limbach-Oberfrohna)



Erbaut wurde der Rundbau 1925 als „Hofbräuhaus“ und für Veranstaltungen genutzt. Von dem unter Denkmalschutz stehenden Gebäude konnte aufgrund des fortgeschrittenen Verfalls nur die Spitze erhalten werden. Diese fügt sich nun in den Neubau ein.

Kultursommer lockte aufs Schloss

Der Kultursommer auf Schloss Wolkenburg ist nun schon wieder Geschichte. Zu fünf Veranstaltungen hatte das Team der FZLO Freizeitstätten Limbach-Oberfrohna GmbH im Juni eingeladen. So gab es Kabarett mit „Sachsen-Gaudi“ und „Zärtlichkeiten mit Freunden“ sowie ein Musikprogramm mit der Lautengilde des Florian-Geyer-Ensembles, der Band „Stilbruch“ und dem „Studio W.M.“ (Foto). Für das junge Team war der Auftritt am 24. und 25. Juni auf dem Schlosshof quasi eine Generalprobe vor der jährlichen großen Tournee auf der Insel Usedom. „Wir haben hier Sängerinnen und Sänger dabei, die hier das erste Mal auftreten. Für sie und für uns ist es schön, das an so einem Abend hier auf Schloss Wolkenburg zu erleben“, betonte Wieland Müller, der die Leitung des Studios an seine Töchter übergeben hat, es sich aber nicht nehmen ließ, galant durch den Abend zu führen. Auch Wolfgang Dorn, Geschäftsführer der FZLO und damit auch der Stadthalle, freute sich über die gelungenen Veranstaltungen. „Wir haben in diesem Jahr teilweise ein anderes Programm ausprobiert und sind sehr



zufrieden. Besucher-Highlight waren die ‚Zärtlichkeiten‘ mit rund 400 verkauften Karten. Mehr Resonanz würden wir uns bei der wirklich tollen Band ‚Stilbruch‘ wünschen“, betonte er. Auf alle Fälle steht der Kultursommer auch nächstes Jahr wieder in seinem Plan.

Mitreden, Mitmachen, Mitgestalten

Nächstes Treffen der Junggebliebenen am 6. September

Unter dem Motto „Aktivierung der Junggebliebenen“ gab es bereits im April ein erstes Treffen im Saal des Esche-Museums. Rund 30 Interessierte waren gekommen, um bei Kaffee und Gebäck mit Oberbürgermeister Gerd Härtig und Katrin Heiber, Leiterin des Bereiches Bildung und Kultur, über neue Ansätze der Mitbestimmung und -gestaltung zu sprechen. „Wir möchten hiermit den Anstoß zu einer Plattform geben, über die Sie gemeinsam Dinge in der Stadt bewegen können“, betonte

Gerd Härtig damals. Wichtig sei es Impulse zu geben, Gespräche zu führen und Ideen zu initiieren, die sich für das Zusammenleben in der Stadt als positiv erweisen. „Wir wollen hier keine Beschlüsse fassen oder Maßnahmen festlegen, sondern Sie bitten, sich einzubringen und Ihre Ideen auch an die junge Generation weiterzugeben“, so Gerd Härtig weiter. Viele der Anwesenden stellten sich an dem Tag vor und sprachen über ihre Gründe für das Kommen und ihre Erwartungen an ein solches Zusammentreffen. Einig waren sich alle, dass eine solche Vernetzung für das Zusammenleben in einer Stadt

sehr wichtig sei. Die nächste Zusammenkunft fand dann am 27. Juni im Kulturkeller an der Bachstraße statt. Auch hier gab es einen regen Austausch untereinander. Oberbürgermeister Gerd Härtig gab unter anderem Informationen zum Projekt Kulturkeller, das mit insgesamt 100.000 Euro aus dem simul+Mitmachfonds realisiert werden konnte. Zudem stellte sich Thomas Sünkel, der ehrenamtliche Seniorenbeauftragte des Landkreises Zwickau, vor. Er strebt eine Vernetzung der Städte und Gemeinden an und wird auch zukünftig gerne bei den Treffen vorbeischauen. Robert Hößler, Leiter der Stabsstelle
weiter auf Seite 8

E-Government & Wirtschaftsförderung, stellte die Idee einer Repair-Werkstatt vor, in der Kinder und Jugendliche für Technik und das Reparieren von Alltagsgegenständen begeistert werden können. Dazu soll es eine Zusammenarbeit mit einem Verein geben, der bereits in Taura ein solches Projekt auf die Beine gestellt hat. Neben geeigneten Räumen werden natürlich auch Mitmacher gesucht, die ihr Können und Wissen an die junge Generation weitergeben wollen. Zudem kam zur Sprache, dass die Stadt Helfer für die im kommenden Jahr anstehende Wahl sucht. Er ermunterte die Anwesenden auch, für Ehrennadel, Unternehmer- und Sportlerehrung sowie Fassaden-

wettbewerb Vorschläge einzureichen. Auch auf das Portal „Ehrensache jetzt“, dass sich die Vernetzung ehrenamtlich Tätiger und Hilfesuchender zum Ziel gesetzt hat, wurde hingewiesen. In der anschließenden Gesprächsrunde wurde auf erste Kontakte untereinander verwiesen. So freut sich Thomas Hering vom Förderverein „Start ins Leben“ über eine Engagierte, die den Kindern und Jugendlichen der Don Bosco Wohngruppe das Nähen beibringen will. Zudem will er sich gemeinsam mit Dietrich Haubner vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club (ADFC) mit Verbesserungen an den Radwegen befassen. Rosemarie Cupl gab bekannt, dass die Volkssolidarität

für ihre Gruppen Mitstreiter suchen und auch Reinhold Kaminsky warb für Unterstützung der vom Förderverein des Schlosses betriebenen „Schloss-Oase“. Großes Thema waren Lesepatzen für Schulkinder, Lerngruppen besonders für Flüchtlinge und ein Kreis für Witwen und Witwer, aber auch der Wunsch nach mehr Abend-Veranstaltungen für ältere Bürgerinnen und Bürger wurde geäußert.

Das nächste Treffen der Junggeblieben ist für den **6. September** um 15 Uhr geplant. Sollten Sie Fragen und Anregungen haben, so wenden Sie sich bitte an Christina Bahr unter Telefon: 03722/78375 oder per E-Mail: c.bahr@limbach-oberfrohna.de.

Wandersgeselle besuchte Rathaus

Ende Juni besuchte mal wieder ein wandernder Geselle die Stadtverwaltung. Kaspar frd. Ti Aspirant des Freien Begegnungsschachtes freute sich über das Siegel der Stadtverwaltung und eine „Wegzehrung“ von 20 Euro, bevor er seine Wanderung fortsetzte. Der aus dem Raum Jena stammende junge Mann ist seit neun Wochen unterwegs und darf sich laut den Regeln einer solchen Wanderschaft seiner Heimat insgesamt drei Jahre und einem Tag nicht nähern. Er verzichtet auch auf ein Handy und darf für seine Fortbewegung kein Geld ausgeben. Deshalb führte ihn sein nächster Weg in Richtung Autobahn, um eine Mitfahrgelegenheit zu suchen. „Ich habe mir bewusst keine festen Ziele gesetzt, um Land und Leute besser kennen zu lernen“, betonte er.



Kollegialer Austausch: Gerd Härtig zu Gast in Hechingen

Bereits seit 1990 besteht eine Städtefreundschaft mit Hechingen. Oberbürgermeister Gerd Härtig besuchte Hechingens Bürgermeister Philipp Hahn Mitte Juni. Beide nahmen an



der Amtseinführung der neuen Direktorin des Amtsgerichts Hechingen teil und trafen sich im Rathaus zu einem ausführlichen Austausch über die jeweilige Stadtentwicklung, die Herausforderungen bei Gewerbeansiedlungen sowie mögliche und in den jeweiligen Städten genutzte Förderprogramme. Der Fachkräftemangel ist sowohl in Hechingen als auch in Limbach-Oberfrohna ein Thema, das beide Stadtoberhäupter beschäftigt.

Zum Abschluss des Besuchs besichtigten Bürgermeister Hahn und Oberbürgermeister Härtig gemeinsam die Gartenschau in Balingen. Es wurde verabredet, die Städtefreundschaft nach Möglichkeit wieder zu intensivieren. So lud Bürgermeister Hahn eine Delegation aus Limbach-Oberfrohna für 2024 nach Hechingen ein, im Gegenzug soll dann 2025 eine Hechinger Delegation im Rahmen der Festveranstaltungen anlässlich „Kulturhauptstadt Europa 2025 Chemnitz“ in die sächsische Partnerstadt reisen.

Text und Foto: Thomas Jauch, Stadt Hechingen

Begleitausschuss bringt neue Demokratieprojekte auf den Weg

Eine so volle Tagesordnung wie auf der jüngsten Sitzung hatten die Mitglieder des Begleitausschusses der Partnerschaft für Demokratie Limbach-Oberfrohna schon lange nicht mehr zu bewältigen. Neun Anträge auf Förderung aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben“ wurden von Vereinen aus der Stadt eingereicht.

Allen Anträgen gemeinsam ist, dass sie demokratische Prozesse und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben stärken und Kinder und Jugendliche stark machen für eine vielfältige Zukunft.

„Wir sind sehr froh über diese Vielfalt und die Anträge, die von den Vereinen mit viel Herzblut erstellt worden sind“,

sagt Dietrich Oberschelp, Vorsitzender des Begleitausschusses.

Abgestimmt wurde unter anderem über den Antrag auf Förderung der Eröffnungsfeier des „Doro 40“, der sozialen und politischen Bildungsvereinigung Limbach-Oberfrohna am 12. August. Die Mitglieder des Vereins schaffen an der

Dorotheenstraße 40 für junge Menschen einen Treffpunkt zum Austausch, Kennenlernen und zur politischen Teilhabe. „Mit der Eröffnungsfeier wollen wir uns als Verein, unsere Ideen und Räume vorstellen und zeigen, was wir in den vergangenen 15 Jahren geschaffen haben“, sagt Vorstandsmitglied Elisa Grobe. Genau für die entgegengesetzte Zielgruppe, nämlich die älteren Menschen aus Limbach-Oberfrohna, hat die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde ein Angebot eingebracht. „Gemeinsam statt einsam“ heißt das Format von sechs gestalteten Nachmittagen, die von den Senioren aus der Stadt mittlerweile sehr gut angenommen werden. „Uns geht es darum, mit diesem Angebot der Einsamkeit, die ein gesellschaftliches Problem ist, entgegenzuwirken. Wir wollen mit unserem Angebot die Menschen aus der Einsamkeit herausholen und Orte des Kontaktes schaffen“, sagt Organisator Ullrich Meyer von der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde. Am **9. und 28. September** sowie am **19. Oktober, 9. November** und **30. November** und am **21. Dezember** öffnet die Gemeinde jeweils zwischen 15 und 17 Uhr ihre Türen für das Projekt „Gemeinsam statt einsam“.

In den Räumen der Kirche an der Waldenburger Straße 5A wird ab September und zunächst bis Ende des Jahres an jedem ersten Mittwoch zwischen 15 und 17 Uhr das Elterncafé des Stadtelterrates Limbach-Oberfrohna stattfinden. „Unser Ziel ist es, ein niederschwelliges Angebot für den Austausch der Eltern untereinander zu schaffen. Wir freuen uns, dass wir von vielen Stellen, wie der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, den Schulsozialarbeitern, dem Jugendhaus Rußdorf, dem Verein Halt und natürlich der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde bei diesem Projekt so gut unterstützt werden“, sagt Kristine Lang, die stellvertretende Vorsitzende Stadtelterrates Limbach-Oberfrohna. Ebenfalls positiv beschieden wurden unter anderem auch der Antrag auf Förderung des fünften internationalen Herbst-Camps des FSV Limbach-Oberfrohna sowie ein Antrag des Evangelischen Schulvereins Limbach-Oberfrohna.



Auf die Schülerinnen und Schüler der Gerhart-Hauptmann-Grundschule wartet darüber hinaus nach den Sommerferien ein theaterpädagogisches Projekt. Ziel ist es, durch szenische Rollenspiele Empathie zu trainieren und anzuwenden. „Bei den Schülerinnen und Schülern kommen diese Projekte immer sehr gut an“, weiß Jenny Kölling von der Koordinierungs- und Fachstelle „Partnerschaft für Demokratie Limbach-Oberfrohna“ aus ihrer eigenen Erfahrung als Schulsozialarbeiterin.

Vereine und Initiativen aus Limbach-Oberfrohna sind weiterhin aufgerufen, sich mit ihren Ideen und Projekten für eine lebendige Stadtgesellschaft um Förderung aus dem Programm „Demokratie leben“ zu bewerben. „Projekte, die bis zum Ende des Jahres umgesetzt werden sollen, sollten bis 1. September eingereicht werden. Sehr gern unterstützen wir bei der Antragstellung und stehen auch bei Rückfragen zur Verfügung“, sagt Katja Hasler, die das Programm von Seiten der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna unterstützt.

Weitere Infos gibt es im Internet unter www.demokratie-lo.de.

Text und Foto: Christian Wobst



AUS UNSEREN ORTSTEILEN

Heimatverein feierte 25. Geburtstag mit großem Bauernfest

Der Heimatverein Bräunsdorf lud am 24. Juni zu seinem Bauernfest in Verbindung mit dem 25-jährigen Vereinsjubiläum ein. Dafür hatte Familie Reichenbach ihren Hof am Hopfenweg zur Verfügung gestellt und schon Tage vorher viele Vorbereitungsarbeiten erledigt. „Das war wahnsinnig viel Arbeit und wir möchten dafür herzlich ‚Danke‘ sagen.



Auch der Chor der Evangelischen Grundschule brachte einen musikalischen Gruß und natürlich spielte ebenso der Posanzenchor der Kirchgemeinde.

Aber auch die vielen Helfer aus den Reihen unseres Vereins haben zum Gelingen beigetragen“, betonte Rico Adomeit, der Vorsitzende des Heimatvereins mit aktuell 48 aktiven Mitgliedern. Zum ersten Mal gab es bei einem solchen Fest auch einen Bauernmarkt mit zahlreichen Händlern. Zudem natürlich eine Technikschaу, und viele Stationen, bei denen man etwas über das Leben auf dem Land erfahren konnte. Landwirt Ronny Reichenbach gab auch gerne Erklärungen zu seinem modernen Kuhstall ab. Johannes-Andacht in der Kirche und ein Bauerntanz am Abend rundeten das bunte Treiben in Bräunsdorf ab.



Die Bräunsdorfer Landfrauen rund um Brunhilde Käferstein zeigten, wie früher Federn für Kopfkissen gespleißt wurden. Auch Vorführungen am Spinnrad gab es – zudem konnte beim Stricken zugeschaut werden.

Pleißaer und ihre Gäste feierten drei Tage lang

Das Dorffest in Pleiße war trotz des regnerischen Starts am Freitag wieder ein voller Erfolg. Zudem konnten sich die Organisatoren des Heimatvereins wieder auf tatkräftige Unterstützung der Feuerwehr und des Skihüttenvereins sowie der Kita, Schule und Kirche verlassen. Mit vereinten Kräften wurde so an drei Tagen Ende Juni ein tolles Fest auf die Beine gestellt – das nicht nur die Pleißaer anzog. Schon legendär sind die Discoabende im großen Festzelt und auch das Zweifelderballturnier in der Turnhalle sorgt für viel Spaß und sportlichen Ehrgeiz.



Im Rahmen des Dorffestes wurde auch der diesjährige Pleißaer Schützenkönig gekürt. Dieser war bereits im Vorfeld beim Schießen mit der Armbrust ermittelt worden. Dabei konnte sich Eberhard Schmuck als Bester behaupten und wurde nach über 20-jähriger Mitgliedschaft zum ersten Mal Schützenkönig. „Ich hatte vier Schuss und im Vorfeld nicht geübt“, freute sich der 80-Jährige über seinen Erfolg und gab natürlich im Anschluss an die Ehrung eine Runde für seine Vereinsfreunde und die anwesenden Schützenbrüder aus Rußdorf und Gröna. Der Schützenverein Pleiße hat aktuell 28 Mitglieder, darunter auch einige Frauen.



Gemeinsam stachen Michael Nessmann, Vorsitzender der Heimatvereins, Oberbürgermeister Gerd Härtig und Ortsvorsteher Holger Schmeißer (von links) am Freitagabend das Freibier an. Unterstützung erhielten sie von Jörg Barnofsky, der im Festzelt für die Getränke sorgte. (Foto: privat)



Natürlich wird auch für Familien viel geboten – vom Programm der Kita und Schule (Foto) bis hin zur Kreativwerkstatt des Heimatvereins. (Foto: Steffen Dietrich)

Neuer Foto-Hotspot in Wolkenburg



Der Landkreis Zwickau ist so vielfältig wie seine Menschen. Diesen Facettenreichtum präsentiert die ins Leben gerufene Marke „Region Zwickau“. Cityscreens und Banner bewerben die Website „region-zwickau.de“ und im

Jahr 2022 fand der Fotowettbewerb zu den schönsten Lieblingsplätzen in der Region statt. Um besonders attraktive Motive des Landkreises der breiten Öffentlichkeit sichtbar zu machen, war im Sommer

vergangenen Jahres eine weitere Aktion angelaufen. Überdimensionale Bilderrahmen mit attraktivem Hintergrund sollen Besucherinnen und Besucher einladen, sich vor diesen fotografieren zu lassen.

Mit jedem dieser Bilder, die im Freundeskreis oder auf Social Media gezeigt werden, wird ein Stück der lebenswerten Region positiv präsentiert.

Den zweiten dieser Bilderrahmen haben am 28. Juni der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna Gerd Härtig zusammen mit der Ortsvorsteherin Annett Groh und dem Beigeordneten des Landkreises Zwickau Mario Müller (im Bild von links) im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen mit Blick auf das Schloss Wolkenburg eingeweiht.

Der erste Bilderrahmen hatte seinen Standort im vergangenen Jahr in Zwickau gefunden. Weitere acht Rahmen werden im Laufe des Jahres aufgestellt, sodass dann im gesamten Landkreis Zwickau insgesamt zehn solcher „Foto-Hotspots“ zu finden sein werden.

Die Bilderrahmen sind ein Projekt der Region Zwickau, um auf Initiative der AG Zwickau die Attraktivität der Region zu erhöhen und werden aus dem Regionalbudget finanziert. Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Die Mitfinanzierung des

Bundesministeriums für Wirtschaft & Energie erfolgt auf der Grundlage des vom Deutschen Bundestag beschlossenen Haushaltes. Die Förderquote beträgt 80 Prozent. Der Eigenanteil für den Landkreis Zwickau beträgt etwa 150 Euro pro Rahmen. Hergestellt werden die Stahlkonstruktionen unentgeltlich in Ko-

operation mit dem Beruflichen Schulzentrum für Technik „August Horch“ im Rahmen der schulischen Ausbildung. Dafür sagt die Region sehr herzlich „Danke“. Die baulichen Maßnahmen werden von den jeweiligen Kommunen und deren Bauhöfen übernommen.

*Pressemitteilung
Landratsamt Zwickau*

Tradition des Altbergbaus wurde in Wolkenburg gefeiert

Die Mitglieder der AG Altbergbau / Geologie Westsachsen e.V. hatten am 24. Juni zu ihrem Bergquartalsfest eingeladen. Dazu hatten sie rund um ihr Bergamtshaus in Wolkenburg ein buntes Programm organisiert. Zudem gab es stündliche Führungen in der St.-Anna-Fundgrube. Die Wolkenburger



Landsknechte schauten ebenfalls vorbei und begrüßten alle mit Böllerschüssen und einem humorvollen geschichtlichen Vortrag über die Zeit des 30-jährigen Krieges. Landsknecht Uwe Völkel betonte, dass er und seine Vereinsfreunde eine katholisch-kaiserliche Truppe aus dieser Zeit verkörpern und oft auch bei historischen Gefechten mit von der Partie sei. Mit der Arbeitsgemeinschaft Altbergbau verbindet sie eine enge Freundschaft, deshalb schauen sie immer gern bei deren Festen vorbei. Ein weiterer Höhepunkt des Tages war zudem das gemeinsame Singen des Steigerliedes, bei dem auch Oberbürgermeister Gerd Härtig mit von der Partie war.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Vom Rußdorfer Unternehmen Schottenhamel Catering gab es leckeres Lammfleisch mit Speckbohnen, Sauerkraut und Kartoffelsalat. Vereinsmitglied Dieter Schottenhamel hatte die Ausgabe übernommen und versorgte natürlich auch den Vorsitzenden Dr. Wolfgang Faust (rechts). Küchenmeister Ulli Bunge sorgte derweil für Nachschub an frischem Brot.



UNSERE KITAS UND SCHULEN

Vorschüler segensreich verabschiedet

**Bräunsdorfer Advent-Kinderhaus
beendet das Kindergartenjahr –
aktuell noch freie Plätze verfügbar**

Das Advent-Kinderhaus in Bräunsdorf eröffnete am 25. Juni einen Kindergartenfestdienst in der Kirche Bräunsdorf „Zum guten Hirten“ mit einem musikalischen Bühnenprogramm und bunter Kulisse von Gabi und Amadeus Eidner – „Die Schöpfung“. Alle Jahre wieder werden die Vorschüler von allen Krippen-, Kindergarten- und Hortkindern in die Grundschule segensreich verabschiedet. Dieses Jahr gab es eine ganz besondere Freude. Mit Sonne, Mond und Sternen, den Tieren und Pflanzen, mit Humor und viel Freude, waren auch alle Kinder, Eltern und Verwandten Teil des Programmes. Die Lieder, die unsere Kinder zusammen sangen, sowie das Antlitz jedes Einzelnen, erfüllte den Raum mit Liebe und ließ jedes Mutterherz erstrahlen in Glückseligkeit. Mit lecker bereiteten Speisen aller Eltern und Familien auf einem bunt gedeckten Buffet, im dazugehörigen Gemeindehaus, ließ man dieses wunderbare Fest, mitein-



ander ausklingen. Unvergesslich – danke!

Unser Advent-Kinderhaus-Bräunsdorf hat ab sofort noch wenige freie Krippen- sowie Kindergarten- und Vorschul-Plätze – naturnah und lebensfroh. Unsere Kinder werden mit Experimenten, Konzentrationsübungen und Erfahrungen in der Natur und im Leben hervorragend auf das Leben und die Schule vorbereitet. Als Leitfaden dienen uns hier die Themen: Licht (Phänomene wie Lichtbrechung, Spektralfarben) Himmel - Wolkenbildung und -formen, Wetterentstehung, Land und Meer - Länder - Geographie - Sterne

- Sternbilder, Himmelskörper, Fische und Vögel, Tiere und Menschen - Anatomie und Physiologie, Ruhe und Erholung. Weitere Schwerpunkte unseres Konzeptes sind die Bewegungsentwicklung nach Elfriede Hengstenberg, Fröbel-Pädagogik und das Einüben in gewaltfreie Kommunikation. Neugierig? Gern zeigen wir Ihnen unser schönes Haus und stellen Ihnen und Ihrem Kind die Einrichtung und die KollegInnen vor.

*Text und Foto:
Peggy Linke (Elternvertreterin) & Susan
Stache (Vorschule & Kindergarten)*

Naturwochen - Oberfrohnauer Grundschule setzt auf „grün“

Das Thema „Natur“ spielt in der Gerhart-Hauptmann-Grundschule ganzjährig eine große Rolle. Alle vier Jahre steht diese jedoch besonders im Mittelpunkt, wenn es dann wieder „Der Natur auf der Spur“ heißt. Bei einem dreitägigen Projekt war die Klasse 1 dieses Mal mit Peggy Stöckigt von der Kreisnaturschutzstation Gräfenmühle unterwegs und forschte unter anderem zur Entwicklung von Schmetterling und Frosch. Die 2. Klasse vertiefte in diesem Rahmen ihr aktuelles Thema „Bauernhof“ mit Angeboten der Tierparkschule sowie zwei Erlebnistagen auf dem Bauernhof der Familie Leistner. Klasse 3 hatte den „Teich“ als Hauptthema und entdeckte unter fachkundiger Führung von Jan

Theumer das städtische Teichgebiet. Die 4. Klasse hatte bei ihrem letzten Grundschulprojekt das Sachunterrichtsthema „Wald“ auf dem Plan, was bei Exkursionen ins Rabensteiner Wildgatter und ins Teich- und Waldgebiet intensiviert wurde. Dabei gab es ebenfalls Unterstützung von Jan Theumer. Zum Abschluss wurde in der Aula ein Film über das vielfältige Leben im Wald geschaut und alle Kinder erhielten als Erinnerung das Buch „Ist unser Wald in Gefahr?“ vom Förderverein überreicht. Dies wurde mit einer Spende der community4you AG ermöglicht, der eine Familie eines Grundschulkindes angehört. Die Kolleginnen und Kinder der Gerhart-Hauptmann-Grundschule möch-



ten sich ganz herzlich bei allen Beteiligten und Unterstützern dieser besonderen Zeit bedanken.

Klimaschulplakette offiziell an „Pesta“ übergeben



Die Schüler der „Pesta“ in „ihrem“ Schulwald im Einsatz

Am 21. April starteten 50 Schüler, Eltern, Lehrer und Fördervereinsmitglieder der Pestalozzi-Oberschule ein neues Projekt. Dafür trafen sie sich nahe des Feriendorfes „Hoher Hain“, um 500 Weißtannen zu pflanzen. Möglich wurde das Projekt „Schulwald“

mit Unterstützung der Stadt Limbach-Oberfrohna, die das vier Hektar große Flurstück zur Verfügung stellt und der Forstgemeinschaft Westsachsen. Durch die fachkundige Anleitung von Wolfram Schmidt, Förster im Ruhestand, und seiner Mitarbeiter ist die Pflanzaktion sehr zügig vorangegangen. Alle Teilnehmer waren hoch motiviert und mit Eifer dabei.

Am Dienstag, dem 27. Juni waren die Schüler der Klasse 9a im Waldstück unterwegs, um den gut angewachsenen kleinen Bäumchen Licht zu verschaffen. Dazu entfernten sie unter Anleitung des Fachmanns Gras und Brombeeren, die die Setzlinge überwuchert hatten.

Zudem wurden zehn Fledermauskästen angebracht, die die Auszubildenden von Vitesco gefertigt und an die Schule übergeben hatten. „Wir haben als Schule für die nächsten Jahre die Pflege des reichlich vier Hektar großen Waldstückes übernommen. Die Arbeit direkt in der Natur bereichert den Biologie-Unterricht enorm“, betonte Lehrerin Gabriele Uhrin, die das Projekt betreut. Zeitgleich war auch das Umweltmobil der Sächsischen Landesstiftung für Natur und Umwelt vor Ort und experimentierte mit den Schülern zum Thema Wald.

„Ich freue mich, dass die Schule das Projekt angeschoben hat und nun auch mit viel Engagement betreut. Denn das bedeutet für alle Beteiligten einen erhöhten Zeitaufwand, unter anderem durch das Erstellen eines Klimaschulplanes und das Betreuen der fünf Projekte“, betonte Kathrin Weise, Klimaschutzmanagerin der Stadtverwaltung.

Schon seit Mai 2022 trägt die Pestalozzischule den Titel „Klimaschule“ und vier weitere Projekte – Fahrradrecycling, Handyrecycling, Energiedetektive und Müll – laufen unter diesem Motto. Ende Juni erhielt die stellvertretende Schulleiterin Ute Knechtel nun aus den Händen von Anke Griewank, Klimaschulkoordinatorin des Landesamtes für Schule und Bildung (LaSuB) die offizielle Plakette.



Gabriele Uhrin (links) sowie Lion Endesfelder und Lena Hoher, Schüler der 9. Klasse der Pestalozzi-Oberschule, erhielten von Anke Griewank (2.v.r.) im Beisein von Klimaschutzmanagerin Kathrin Weise die Klimaschul-Plakette. Im Bild auch einer der von Vitesco gespendeten Fledermauskästen.



UNSERE VERANSTALTUNGEN

Johannisplatz Limbach-Oberfrohna
1. Juli bis 13. August

Rollschuhbahn

GROSSE ERÖFFNUNGSPARTY
1. Juli - 15 Uhr

22. Juli
90er Neonparty

5. August
Rockabilly-Night

CHERNITZ
25

JEDEN SAMSTAG 17 - 22 UHR
ROLLSCHUHDISKO

Kiste 2,00 €
 Erbschnecke 5,00 €
 Fledermaus 4,00 €

täglich geöffnet:
Mo - Fr 13 bis 19 Uhr
Sa - So 11 bis 19 Uhr
Bei Veranstaltungen abweichend!

Sponsoren:
 Stadt Limbach-Oberfrohna, Jugend Club, Vitesco, etc.

Weitere Informationen unter www.limbach-oberfrohna.de

**Tüfteln, experimentieren, forschen -
Sei dabei und mach mit!**



Das Fabmobil kommt nach L.-O.!
7. bis 11. August auf dem Johannisplatz

- Umgebauter Doppeldeckerbus ausgestattet mit professioneller Technik und Digitalwerkstatt
- Kostenlose Workshops für Jugendliche und Kinder ab 9 Jahren
- Einzeln oder in der Gruppe
- Anmelden unter: eschemuseum@limbach-oberfrohn.de oder 03722 93019 und Mitmachen.

Weitere Infos www.fabmobil.org



Esche Museum

Logo: CHEMNITZ 25

Stadtbibliothek „Gert Hofmann“

Einladung zur Ferienveranstaltung
**„Der kleine Major Tom -
Abenteuer auf der Weltraumstation“**

26.07.2023 11-12 Uhr

Stadtbibliothek „Gert Hofmann“

Verbindliche Anmeldung unter 03722 92336
oder stadtbibliothek@limbach-oberfrohn.de

**Eintritt
frei!**

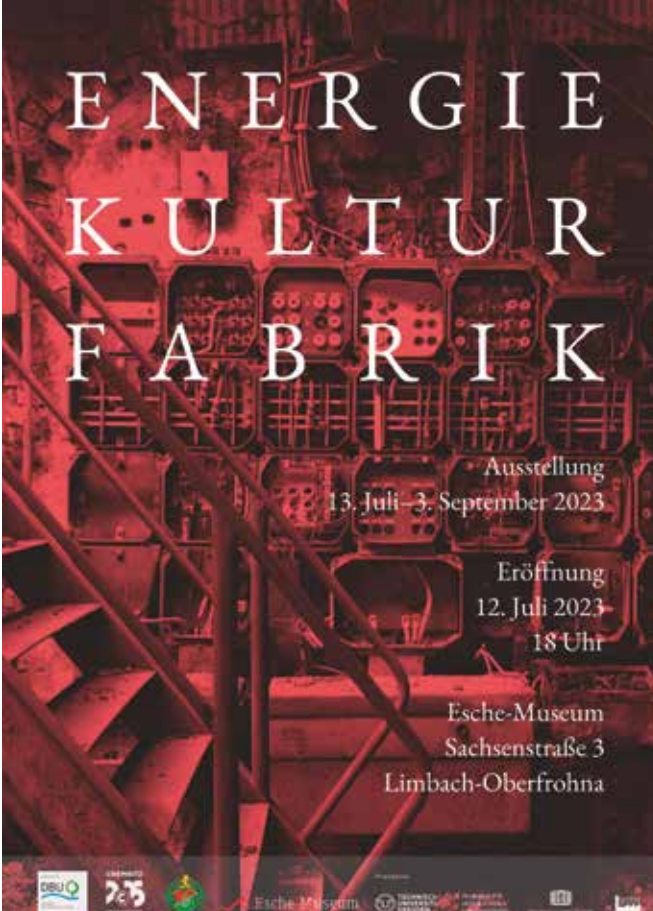


**ENERGIE
KULTUR
FABRIK**

Ausstellung
13. Juli – 3. September 2023

Eröffnung
12. Juli 2023
18 Uhr

Esche-Museum
Sachsenstraße 3
Limbach-Oberfrohn



Logo: DBU, 25, Esche Museum, TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ, MUSEUMSVERBUND SACHSEN, SACHSEN-ANHALT, STADTBIBLIOTHEK „GERT HOFMANN“

10. Feldtag
30. Juli 2023



Kartoffel-Sortiermaschine
Saatkartoffeln

**Kartoffelernte
Früher und Heute**

am **Heimatblick**
in **Limbach - Oberfrohn OT Rußdorf**
Waldenburger Straße 164

Bei Fragen wenden sie sich bitte an Herrn T. Fichtner unter 03722/ 93 574
oder an Herrn M. Rogler unter 03722/ 69 84 37

Ferienprogramm des Esche-Museums

Fabmobil

Auf Einladung des Esche-Museums steht das Fabmobil in der Woche vom **7. bis 11. August** auf dem Johannisplatz. Der Doppel-decker-Bus mit Profi-Werkstatt lädt zu Technik-Workshops ein. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich. **Termine für Gruppen bis 16 Teilnehmenden:** 8. August, 10 Uhr, 9. August, 10 Uhr und 11. August 9.30 Uhr, Thema kann nach Wunsch mit dem fabmobil abgesprochen werden:

Termine offen für alle: 3-D-Druck und Lasercutting, 7. und 10. August, jeweils 10 Uhr; Dauer der Workshops ca. 3,5 Stunden

Zero-Waste-Shirt

Zweitägiger Workshop: Entwurf und Nähen eines Oversized-Shirts

Für Jugendliche ab 12 Jahren und junge Erwachsene findet **am 8. und 9. August** ein zweitägiger Workshop im Esche-Museum statt, bei dem ein Oversized-Shirt genäht wird. Dabei steht ein nachhaltiger Umgang mit Textilien im Vordergrund: Das Schnittmuster ermöglicht einen sparsamen Stoff-Verbrauch, außerdem sind die verwendeten Stoffe „made in Esche-Museum“. Die Mode und Textildesignerin Virginia Reil leitet den Workshop. Geeignet ab 12 Jahren

Dienstag 8. August und Mittwoch 9. August, jeweils 10 bis 14 Uhr, der Workshop geht über zwei Tage!

Nähmaschinen-Grundkurs für Kinder

Im Kurs lernen Kinder ab acht Jahren erste Schritte bei der Arbeit mit der Nähmaschine. Es wird gezeigt, wie eine Nähmaschine aufgebaut ist, wie Ober- und Unterfaden angebracht werden oder welche Sticharten möglich sind. Dann können die Teilnehmer die Maschine selbst ausprobieren, Nähte herstellen und eine kleine Tasche anfertigen. Als Hintergrundwissen wird Interessantes über die verschiedenen Stoffarten vermittelt. Wichtig: Die Teilnehmer-Zahl ist begrenzt.

Deswegen ist eine Anmeldung dringend erforderlich.

Mittwoch 16. August, 14 bis 16 Uhr

Geeignet für Kinder ab 8 Jahren

Aquarellmalen für Kinder

Beim Aquarellmalen lassen sich stimmungsvolle Bilder zaubern oder Zeichnungen künstlerisch kolorieren. Die Kinder lernen im Kurs die Besonderheiten des Aquarellmalens kennen und fertigen eigene kleine Kunstwerke an.

Donnerstag 17. August, 14 bis 16 Uhr

Geeignet für Kinder ab 8 Jahren

Anmeldung erforderlich

Anmeldung für alle Ferienkurse

Esche-Museum, Sachsenstraße 3

03722/93039, Mail: eschemuseum@limbach-oberfrohna.de

der Feuerwehrförderverein Pleiße e. V. und der Rassekaninchenzüchterverein S416 Pleiße e. V. laden ein

SAMSTAG 29.07.2023

Tag der offenen Feuerwehr

An der Feuerwache **Pleiße**

ab 14.00 Uhr Rundfahrten, Vorführungen, Technikschaу, Infostände und vieles mehr

Rassekaninchen-Jungtierschau

Tombola - Speisen - Getränke

FEUERWEHRFEST OBERFROHNA

Rundfahrten • Hüpfburg • Kinderschminken
Knüppelkuchen • Lampionumzug
Balkennageln • Tanz mit DJ
Schauvorführung
Kühle Getränke • Feines vom Grill
Und vieles mehr...

SAMSTAG 12.08.2023 ab 15 Uhr

Rußdorfer Straße 10a in 09212 Limbach-Oberfrohna



UNSERE UNTERNEHMEN

Veranstaltungen / Sprechtag der IHK im August

Die IHK Chemnitz, **Regionalkammer Zwickau**, Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau bietet Unternehmern und Grün-

dungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. **Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Durchführung - telefonisch, virtuell oder persönlich**

Existenzgründungsberatung / StarterCenter

kostenfreie, individuelle Beratung zu den ersten Schritten in die Selbstständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerbe-rechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninfor-

mationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung täglich, **8 bis 14 Uhr**, telefonisch, virtuell oder persönlich (mit Terminvereinbarung)
Kontakt: Daniela Vollgold, Tel. 0375/814-2360

Informationsveranstaltung für Existenzgründer – Existenzgründertreff

Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau und IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau geben einen Überblick zu den Schritten in die Selbstständigkeit und beraten bei individuellen Problemen. (Businessplan, Gewerberecht, Fördermöglichkeiten und soziale Absicherung).

Der kostenfreie Informationsabend findet (i.d.R.) jeden ersten Donnerstag im Monat statt.

Donnerstag, **3. August, 16 bis 18 Uhr**

Donnerstag, **7. September, 16 bis 18 Uhr**

Neuer Ort: Gründerzentrum Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 35, 08056 Zwickau

Informationen Ina Burkhardt, Tel.: 0375/814-2340, ina.burkhardt@chemnitz.ihk.de

www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1236784 oder

Christian Sauer, Tel. 0375/78 70 56, c.sauer@hwk-chemnitz.de
https://www.hwk-chemnitz.de/termine-und-veranstaltungen/

Finanzierungssprechtag

(virtuell) mit der Bürgschaftsbank / der SAB

Mittwoch, 2. August, 9 bis 16 Uhr

Alle Infos und Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1237063

Information und Anmeldung: Ina Burkhardt, Tel. 0375/814-2340

3. Zwickauer Visitenkartenparty - Darf ich Ihnen meine Karte geben?

Kontakte knüpfen, Informationen austauschen, Unternehmen kennenlernen – für interessierte Unternehmer aller Branchen

Donnerstag, 24. August, 16 bis 20 Uhr, Villa Leonhardt, DIE EVENTLOCATION, Scheringerstr. 1, 08056 Zwickau

Information und Anmeldung: Kathrin Buschmann, Tel. 0375/814-2110

www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1237715

(Suchfunktion)

kathrin.buschmann@chemnitz.ihk.de

Wechsel im Chefsessel -

ein zu früh in der Planung gibt es nicht - Teil I

Die IHK Regionalkammer Zwickau und der BVMW laden zur Informationsveranstaltung zum Thema Unternehmensnachfolge ein.

Donnerstag, 24. August, 17 Uhr (Einlass 16:30 Uhr) bis ca. 18:30 Uhr, IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau

Information und Anmeldung: Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2340
www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1238071 (Suchfunktion)

Pressemitteilung IHK

Deine Gründung, dein Verein, deine Idee ist nicht sichtbar genug? Möchtest du in den direkten Austausch mit deinen Kunden und deiner Zielgruppe gehen?

Buche dich kostenlos ein auf dem Gründerstand zum Innens Stadtfest am 9. September und stelle dein Projekt für zwei Stunden vor, teste deine Produkte im realen Markttest und bekomme direktes Feedback von deinen Kunden. GRÜNDERZEIT Zwickau unterstützt dich davor und danach mit verschiedenen Marketingaktivitäten auf dem Stadtfest und steht dir auch sonst für alle Fragen zu Verfügung. Die Plätze sind begrenzt, deswegen ist jetzt der richtige Zeitpunkt zum Buchen unter:



Vielfältige Neuerungen beim Kaufland



Anfang Juni besuchten Oberbürgermeister Gerd Härtig und weitere Vertreter der Stadtverwaltung das Kaufland am Ostring. Hausleiterin Susan Uhlig und Stefan Meyer von der Immobilienentwicklung des Unternehmens informierten die Gäste

über die erfolgten Modernisierungen am und im Gebäude. Der Anlieferbereich ist ins Haus verlegt worden. Das heißt, die bisher offenen Rampen wurden so umgebaut, dass die LKWs „andocken“ können und das Aus- und Einladen von Waren und Leergut nun im Inneren erfolgt (Foto). Dadurch werden die Außengeräusche vermindert und auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Filiale bedeutet die Maßnahme eine Erleichterung. Der teilweise umgebaute Technikbereich im Keller kann sich ebenfalls sehen lassen. So wurde eine neue Zisterne errichtet, die Brandmeldeanlage inklusive Sprinkler sowie Trafoanlage und Notstrom erneuert. „Hier ist strukturell viel passiert und da es unser eigenes Objekt ist, wurde sehr tiefgründig in die Technik investiert“, sagt Stefan Meyer. Auch der seit vielen Jahren leerstehende Baumarkt-Bereich im Untergeschoss konnte an ein benachbartes Unternehmen als Lagerfläche vermietet werden.

Stolz ist Susan Uhlig auch auf die Neuerungen im Verkaufsbereich – wo es bereits im Sommer 2021 große Veränderungen gab. „Seitdem steht der Frischecharakter im Vordergrund und

weiter auf Seite 16

die Obst- und Gemüseabteilung ist in den Eingangsbereich gewandert. Außerdem wurde der Tiefkühlbereich modernisiert und umgestaltet“, so die Hausleiterin, die mit 73 Mitarbeitern in Voll- und Teilzeit die rund 2.800 Quadratmeter Fläche bewirtschaftet. Rund 20.000 Artikel in nahezu 400.000 Einzelstücken finden die Kunden hier in einem breit aufgestellten Sortiment. Zudem wurde die Ladeneinrichtung komplett erneuert – sie ist nun offener, die Regale sind niedriger und es wurden sogenannte Inseln mit speziellen Produkten, zum Beispiel vegane oder laktosefreie Erzeugnisse, eingerichtet. Renoviert wurden auch der Bereich hinter den Kassen, die Leergutannahme und die Toiletten. Auch die Sozialräume für die Mitarbeiter sind neugestaltet. „Natürlich wurde dabei viel Wert auf das Sparen von Energie gelegt. Kernstück der Sanierung waren neue Kältemaschinen und Kältemöbel, die nun durch Türen verschlossen sind. Trotz der Erweiterung des Bereiches sparen wir dadurch jede Menge ein“, so Susan Uhlig. Zudem wurde die komplette Beleuchtung im Markt auf LED umgerüstet.



Hausleiterin Susan Uhlig (links im Bild) zeigte den Gästen aus der Verwaltung und Vertretern des Kauflandes unter anderen den neuen Kühlbereich.

Gute Stimmung beim Sommerfest im DRK-Pflegeheim

Das schon traditionelle Sommerfest im DRK-Pflegeheim konnte am 1. Juli bei strahlendem Sonnenschein gefeiert werden. Auf der großen Terrasse vorm Haus hatten sich fast alle Bewohner und ihre Angehörigen versammelt. Heimleiterin Bianca Schüßl und Oberbürgermeister Gerd Härtig begrüßten sie herzlich und eröffneten gemeinsam das Fest. Derzeit leben 48 Bewohner in der Einrichtung an der Bernhardstraße, die von 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern liebevoll umsorgt werden. Auch die Ausbildung wird beim DRK großgeschrieben – in diesem Jahr beenden vier Auszubildende ihre Lehrzeit

und bleiben in den Pflegeheimen Limbach-Oberfrohna und Taura. „Wir suchen immer engagierte junge Menschen, die bei uns eine Ausbildung machen“, betonte Bianca Schüßl. Sie ist froh, dass sie in der Bernhardstraße mit einem so tollen Team zusammenarbeiten kann – viele Kolleginnen und Kollegen sind schon mehr als zehn Jahre dabei und schätzen die familiäre Atmosphäre in dem Pflegeheim. Viel Wert wird beispielsweise auch daraufgelegt, dass die Bewohner täglich an die frische Luft kommen – auch im Winter sind die beiden Terrassen bei ihnen sehr beliebt.



Heimleiterin Bianca Schüßl (links) und ein Teil ihres Teams freute sich, dass auch Oberbürgermeister Gerd Härtig beim Sommerfest vorbeischaute.



Das Pflegeheim an der Bernhardstraße befindet sich seit vielen Jahren in Trägerschaft des Deutschen Roten Kreuzes – Kreisverband Chemnitzer Umland. Zu diesem gehört auch noch das Pflegeheim in Taura bei Burgstädt.



DIE POLIZEI INFORMIERT

Auffahrunfall mit hohem Sachschaden

Mit einem Wohnmobil fuhr ein 59-Jähriger am Vormittag des 26. Juni die S 243 in Richtung der Autobahnanschlussstelle Chemnitz-Röhrsdorf entlang. Als ein vorausfahrender Lkw am Fahrbahnrand halten musste, bremste auch der Wohnmobilmfahrer ab. Der hinter ihm fahrende 21-Jährige konnte seinen Mercedes-Transporter nicht mehr rechtzeitig zum Stehen bringen und fuhr auf das Wohnmobil auf. In den Mercedes wiederum prallte ein weiterer Mercedes-Transporter, dessen 25-jähriger, deutscher Fahrer die Unfallsituation

offenbar zu spät erfasste. Die beiden jungen Männer erlitten leichte Verletzungen, der 59-Jährige blieb unbeschadet. Keines der drei Fahrzeuge war nach dem Unfall noch fahrtauglich, der Sachschaden summiert sich auf eine Höhe von rund 150.000 Euro.

Alkoholisiert gegen Laterne gefahren

Mit seinem Fiat war ein 38-Jähriger am 28. Juni gegen 2 Uhr nachts auf der Straße des Friedens stadtauswärts unterwegs. Auf Höhe einer Tankstelle kam er nach links von der Fahrbahn ab und stieß gegen einen Laternenmast, wobei ein Sachschaden von insgesamt 5.200 Euro entstand. Bei der Unfallaufnahme stellten die Polizeibeamten Alkoholgeruch

bei dem Fiat-Fahrer fest. Ein Atemalkoholtest ergab etwa zwei Promille und bestätigte damit den Verdacht der Trunkenheit im Verkehr. Die Beamten brachten den Deutschen daraufhin zur Blutentnahme in ein Krankenhaus und stellten seinen Führerschein sicher. Der Fiat musste abgeschleppt werden.

Frau bei Unfall schwer verletzt

Am Montagvormittag des 10. Juli durchfuhr ein 82-jähriger Deutscher mit seinem Skoda eine Doppelparklücke auf dem

Parkplatz eines Einkaufsmarkts an der Burgstädter Straße. Dabei streifte er zunächst einen geparkten Ford und fuhr dessen Spiegel ab. Außerdem übersah er eine Fußgängerin und erfasste sie, sodass die 45-Jährige auf der Motorhaube eines Audi landete, gegen den der 82-Jährige ebenfalls stieß. Die Frau wurde mit Verletzungen ins Krankenhaus gebracht und stationär aufgenommen. An den drei Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von insgesamt circa 10.000 Euro.

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau



UNSERE VEREINE

Rettungsschwimmer-Nachwuchs überzeugte

Sachsenmeisterschaften im Rettungsschwimmen der Kinder- und Jugendlichen im Sonnenbad

Am 24. Juni war das Sonnenbad in Rußdorf Austragungsort der Sachsenmeisterschaften im Rettungsschwimmen der Kinder- und Jugendlichen. Hier hatte der Nachwuchs im Alter von 8 bis 16 Jahren die Möglichkeit sein Können unter Beweis zu stellen und sich natürlich auch untereinander zu messen. Dazu gab es im und um das Bad verschiedene Wettkämpfe und Stationen. Früh stand die Erste Hilfe im Vordergrund. Unter den kritischen Augen der Wertungsrichter mussten die Mädchen und Jungen in drei Altersklassen verschiedene Situationen bewältigen – unter anderem Herz-Lungen-Wiederbelebung, Wespenstich, Grillunfall, Sturz in eine Brombeerhecke und weitere Dinge, die im Alltag eines Retters auftreten können. Nachmittags ging es dann im Wasser weiter – in den Disziplinen Schwimmen und Rettungsschwimmen. Alle Stationen und Disziplinen flossen in eine Wertung ein, die am Ende über die Platzierung entschied. Michael Dietrich, Vorsitzender der Wasserwacht Chemnitzer Umland, hatte mit rund 90 Helfern die Meisterschaften auf die Beine gestellt und dabei mit ihnen gemeinsam viel Kreativität bewiesen. „Es gibt vom Landesverband vorgegebene Stationen, aber einige konnten wir auch selbst gestalten“, betonte er. Enttäuscht war er, dass von 14 sächsischen Kreisverbänden nur drei Mannschaften am Start waren: neben dem Chemnitzer Umland noch Chemnitz Stadt und Freital. Aber das tat der guten Stimmung und dem Kampfgeist keinen Abbruch. Zur Siegerehrung konnte sich dann in allen Disziplinen die Wasserwacht Chemnitzer Umland auf dem ersten Platz behaupten. Das freute natürlich auch Oberbürgermeister Gerd Härtig, der zur Eröffnung der Meisterschaften und auch zur



Unter den kritischen Augen der Wertungsrichter musste der Rettungsschwimmer-Nachwuchs zeigen, was er schon alles in Erster Hilfe gelernt hatte. Natürlich stiegen die Anforderungen mit der Altersklasse.

Übergabe der Urkunden, Medaillen und Pokale ins Sonnenbad gekommen war. Michael Dietrichs Dank gilt allen Helfern, aber auch dem Eigenbetrieb Städtische Bäder und der Stadtverwaltung für die Unterstützung.

Die Wasserwacht Chemnitzer Umland e.V., die zum DRK-Kreisverband gehört, bietet neben der Ausbildung zum Rettungsschwimmer auch Erste-Hilfe-Kurse an. Außerdem stehen ehrenamtliche Tätigkeit und soziales Engagement im Vordergrund. Ein weiteres Hauptaugenmerk liegt auf der Jugendarbeit. Zurzeit trainieren rund 20 Kinder jede Woche im LIMBOmar, mit dem Ziel, später einmal als Rettungs-

weiter auf Seite 18



Auch im Wasser schenken sich die drei Mannschaften nichts. Unter dem Jubel und den Anfeuerungsrufen ihrer Teamkollegen brachten sie das Wasser zum Kochen und kämpften um Sekunden.



So sehen Sieger aus: Bei der Siegerehrung stand die Mannschaft des Chemnitzer Umlandes gleich dreimal ganz oben auf dem Treppchen: Hier die Jüngsten der Altersklasse 1. Sie konnten sich mit gesamt 10.415 Punkten vor der Mannschaft aus Freital (10.133 Punkte) und der Mannschaft aus Chemnitz (8.960 Punkte) behaupten. Michael Dietrich wurde an dem Abend zudem für seine 20-jährige Tätigkeit als Ortsgruppenleiter der Wasserwacht Chemnitzer Umland geehrt.

schwimmer tätig zu sein. Dann können sie in Frei- und Hallenbädern der Region oder auch an der Ostsee zum Einsatz kommen. Insgesamt hat die Wasserwacht des Um-

landes rund 200 Mitglieder – davon rund 60 Kinder. Nähere Infos dazu und zur Arbeit der Wasserwacht gibt es auf der Internetseite: www.wasserwacht-chemnitzer-umland.de.

STV-Sportler im Freiwasser erfolgreich

Vom 22. bis 24. Juni fanden in Neutraubling bei Regensburg, die Internationalen Deutschen Meisterschaften im Freiwasser statt. Mit dabei waren auch drei Sportler des Schwimmsport- und Tauchsportverein Limbach-Oberfrohna e.V. (STV). Die von ihnen verzeichneten Erfolge waren überragend.

Das Dreierteam war auch schon im Mai bei den Deutschen Jahrgangsmeyerschaften in Berlin mit einigen Gold- und Bronze-Medaillen nach Hause gekommen.

Im Freiwasser erkämpfte sich René Geiße den Platz 3 über 2,5 km in ihrer Altersklasse. Mattheo Straßburger

setzte sich gleich zweimal gegen seine Jahrgangskonkurrenz durch und wurde doppelter Deutscher Meister, über 2,5 km und 5 km. Im Staffeltwettkampf setzten sich die zwei mit Christoph Straßburger zusammen gegen 25 andere Mannschaften aus Deutschland auf Platz 8 durch.

Text und Fotos: Lucas Happich, STV



Die drei Sportler des STV von links: Christoph Straßburger, René Geiße, Mattheo Straßburger.



Mattheo Straßburger wird doppelter deutscher Meister.



René Geiße (im Bild rechts), belegt Platz 3 über 2,5 km.

Wir feiern
115 Jahre Rassekaninchenzucht in Pleiße
Tag der offenen Tür - Feuerwehr Pleiße
Rassekaninchen-Jungtierschau

Festwiese an der Feuerwache Pleiße
Samstag 29.07.2023 9.00 Uhr - 22.00 Uhr
Sonntag 30.07.2023 9.00 Uhr - 14.00 Uhr
Speisen-Getränke-Tombola-Hüpfburg

Samstag ab 20.00 Uhr
Andrea Berg Double Show
mit Angela
Freuen Sie sich auf Ihre Show in
ansprechendem Kostüm und natürlich 100%
Live-Gesang.
Eintritt frei

Pleißäer Rassekaninchenzüchter laden ein

Der Rassekaninchenzuchtverein S416 Pleiße möchte in diesem Jahr mit einem neuen Konzept in die Ausstellungssaison starten. Anlässlich des 115-jährigen Bestehens des Vereins, findet wieder eine vereinsoffene Jungtierausstellung **vom 29. bis 30. Juli** auf der Festwiese der Feuerwache in Pleiße statt.

Der Verein ist zum 1. Januar 2023 in den Kreisverband Chemnitzer Land gewechselt und erwartet sich dadurch mehr Möglichkeiten, die Erfolge der Züchter bei der Aufzucht der Kaninchen den Besuchern von Ausstellungen/Schauen sachsen- und bundesweit zu zeigen.

Zur Ausstellung in Pleiße werden wieder zahlreiche Aussteller erwartet. Es wird mit der Präsentation von ca. 280 Tieren in verschiedenen Rassen und Farbschlägen gerechnet. Im Rahmen der Jubiläumsausstellung werden langjährige Züchterinnen und Züchter geehrt sowie den zahlreichen langjährigen Sponsoren des Vereins Dank gesagt.

Nach der Bewertung der Tiere durch die Zuchtrichter wird die Schau am Samstag, 29. Juli um 9 Uhr eröffnet. Die Schau endet am Sonntag, 30. Juli um 14 Uhr. Die Vereinsmitglieder sorgen wieder für Speisen und Getränke. Auch die schöne große Tombola sowie die Bastelstraße und Hüpfburg warten auf zahlreiche Kinder und Besucher. Gleichzeitig führt die Freiwillige Feuerwehr Pleiße am Samstag den „Tag der offenen Tür“ durch und freut sich ebenfalls auf zahlreiche Interessierte.

Am Abend hat der Verein einen Überraschungsgast eingeladen.

Zur Unterhaltung ist die „Andrea Berg Double Show“

geplant. Ab 20 Uhr wird sie für Stimmung bei den Besuchern auf der Jubiläumsausstellung sorgen. Alle Züchterfreunde, Bewohner von Pleiße und Gäste

sind herzlich willkommen.

Katrin Reimann

Rassekaninchenzüchterverein S416 Pleiße e.V.

Fassung und Kennzeichnung der Quelle des Frohnbaches

Der Förderverein Esche-Museum e.V., Verein zur Pflege der Industrie- und Heimatgeschichte, arbeitet gegenwärtig am Projekt der Fassung und Kennzeichnung der Frohnbachquelle. Diese befindet sich am südlichen Waldrand des Rußdorfer Holzes nahe der Verbindungsstraße zwischen den Ortsteilen Pleiße und Meinsdorf.

Nach der rechtlichen Absicherung mit dem Flurstückseigentümer, dem Pächter der Wiesenfläche und der Behördenebene konnte eine Bestandsdrainage von Durchwurzelung und Schmutz bis zur Einmündung in weitere Drainagestränge gereinigt werden und einen vorzeigbarer Quellauslauf erhalten (Foto rechts). Hierbei konnten wir auf das örtliche gewäs-

serkundliche Wissen und die tatkräftige Unterstützung durch den Oberfrohnauer Reinhard Käferstein bauen.

An der Einmündungsstelle der Drainagestränge errichteten wir mittels Holzschalung einen betonierten Quellschacht mit Betonabdeckung (Foto links). Von dort wird das anfallende Quellwasser über ein PE-Rohr bis zu einem kleinen noch aus heimischem Glimmerschiefer zu errichtenden Auslaufbauwerk mit Kennzeichnungsplakette fließen.

Für die Baufreiheit und in Vermeidung von Durchwurzelungen waren mehrere zum Teil beinstarke Pappeln zu fällen und Wildwuchs zu entfernen. Auf dieser Fläche von ca. 200 Quadratmeter möchten wir eine Blühwiese mit Streuobstbäumen anlegen. Das Gesamtprojekt überfordert jedoch unsere Vereinskasse. Wer mit einer Spende die Fertigstellung unterstützen möchte, gern auch mit kleinen Beiträgen, hier die Kontoverbindung unseres Vereins: IBAN DE66 8705 0000 3514 0144 50. Kennwort Frohnbachquelle. Die Spende ist von der Steuer absetzbar. Gern stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus, wenn Sie uns ihre Adresse mitteilen.

Text und Foto: Reiner Wagler, Förderverein Esche-Museum e.V.



KURZ BERICHTET

Bereits zehn Tonnen Gussasphalt auf die Straßen gebracht

Der im Dezember vom Bauhof-Team in Betrieb genommene Gussasphalt-Kocher hat sich bereits bewährt: Insgesamt zehn Tonnen wurden seit dem Start der „Flicksaison“ im März verarbeitet. „Je nach dem, wie die Mitarbeiter anderweitig eingespannt sind, ist der Kocher mehrmals wöchentlich im Einsatz – die ersten Wochen hat das Dreier-Team sogar alle fünf Tage durchgezogen. Dadurch konnten sehr viele gefährliche Winterschäden beseitigt werden, einige Straßen haben wir noch im Blick und arbeiten diese nach und nach ab“, so Bauhofleiter Norman Uhlig. Er hat bereits acht Tonnen Gussasphalt nachbestellt, denn die Arbeiten gehen natürlich weiter. Zusätzlich ist die von der Stadtverwaltung beauftragte Tiefbaufirma mit den großflächigeren Reparaturen beschäftigt – so nach der Verlegung der Trinkwasserleitung an der Wüstenbrander Straße in Pleiße.

Nach den Worten des Bauhofleiters hat der letzte Winter durch den ständigen Wechsel von Frost- und Tauphasen den Straßen sehr zugesetzt. „Diese Anzahl von Straßenschäden hatten wir seit vielen Jahren nicht mehr und daran erkennt man auch, dass in der Vergangenheit zu wenig ins Straßennetz investiert wurde“, so Norman Uhlig. Nach solchen harten Winterperioden gab es in der Vergangenheit für die Kommunen finanzielle Unterstützung vom Freistaat Sachsen, diese blieb bisher jedoch aus.



Sogar eine Nachtschicht legten die „Asphalt-Cowboys“ des Bauhofs schon ein, um in den Gewerbegebieten Straßenschäden zu beseitigen. Aufgrund des Busverkehrs war dies nur in den Nachtstunden möglich.

Erinnerungen an Gert Hofmann



Am 30. Juni erinnerten Freundeskreis Gert Hofmann, Stadtbibliothek Limbach-Oberfrohna „Gert Hofmann“, LOs gehts e.V. und Mironde-Verlag in der Stadtbibliothek an den 30. Todestag des am 29. Januar 1931 in Limbach geborenen Schriftstellers. Der Freundeskreis dankte dem ehemaligen Stadtrat Peter Vulpius eingangs für die Initiative zur Namensverleihung an die Stadtbibliothek. Nach einer kurzen Einführung in Leben und Werk Gert Hofmanns lauschten die Gäste einer Lesung aus dessen Roman „Unsere Vergesslichkeit“. In der Gaststätte „Lay-Haus“ diskutierten die Literaturfreunde danach noch lange.

Zusätzlicher Service für Fahrgäste

Stationärer Vorverkauf in Limbach-Oberfrohna wurde erweitert

Ab 1. August können in Limbach-Oberfrohna Fahrausweise im Auftrag der RVW GmbH im Vorverkauf erworben werden. Der Büro- und Schulshop Göpfert auf der Helenenstraße 38 hat diesen Service übernommen.

Geöffnet ist die Verkaufsstelle Montag bis Freitag zwischen 9 und 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr. Samstags hat der Shop zwischen 9 und 13 Uhr offen.

„Besonders freue ich mich, dass es gelungen ist, den Erwerb von Fahrausweisen nun auch bis in die Abendstunden zu ermöglichen. Wichtig ist dieses Angebot auch unter dem Gesichtspunkt, dass in Limbach-Oberfrohna bei Linien eines Verkehrsunternehmens der Fahrscheinkauf beim Fahrer nicht mit Bargeld möglich ist, sondern nur bargeldlos. Das kann mit Girocard oder Kreditkarte (VISA, Mastercard) sowie über NFC-fähige Handys bzw. Smartwatches per Apple Pay bzw. Google Pay erfolgen. Bei Apple Pay und Google Pay liegt jedoch das Mindestalter bei 16 Jahren.“, nennt Stephan Lange, Leiter des Straßenverkehrsamtes, die vorhandenen Einschränkungen.

Er möchte in diesem Zusammenhang auch auf die Möglichkeit

Unternehmerstammtisch zu Besuch beim ZVF



Am 27. Juni besuchten rund 20 Mitglieder und Freunde des Vereins Unternehmerstammtisch – Gemeinsam für Limbach-Oberfrohna e.V. die Zentrale Kläranlage des Zweckverbandes Frohnach. Oberbürgermeister und ZVF-Verbandsvorsitzender Gerd Härtig begrüßte die Gäste. Geschäftsleiter Dr.-Ing. Steffen Heinrich stellte den äußerst interessierten Besuchern in einer zweieinhalbstündigen Führung die gesamte Abwasserbehandlung im Klärwerk einschließlich der Klärschlammveredlung mit Pyrolyse vor.

Texte und Fotos: Dr. Andreas Eichler

des Kaufs von Fahrscheinen mittels Ticket-Apps hinweisen. So kann man in den Apps „HandyTicket Deutschland“, „DB Navigator“ und „MRB-App“ Fahrscheine nach dem Tarif des Verkehrsverbundes Mittelsachsen zu erwerben. Alle Handy-Ticket-Apps sind nur von erwachsenen Personen nutzbar. Diese können jedoch für mitfahrende Mädchen und Jungen auch Kinderfahrscheine erwerben. Ein Vertragsschluss zwischen einem minderjährigen Kind und dem jeweiligen Anbieter der App ist gemäß allgemeiner Geschäftsbedingung nicht möglich.

Für mobile Kinder empfiehlt der Amtsleiter des Straßenverkehrsamtes den Kauf des Bildungstickets, mit dem diese verbundweit für nur 15 Euro im Monat unterwegs sein können. Das Bildungsticket ist nicht nur für den Weg zu Schule, sondern auch für alle Freizeitaktivitäten am Nachmittag oder am Wochenende nutzbar.

Abschließend weist der Amtsleiter darauf hin, dass im oben genannten Shop das sogenannte „Deutschlandticket“ nicht käuflich erworben werden kann.

Pressemitteilung Landratsamt Zwickau

Anmerkung der Redaktion:

Auch in der Stadthalle L.-O. sind täglich von 9 bis 15 Uhr Bustickets erhältlich.

Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost informiert:

Ausreichende Flüssigkeitszufuhr ist für Spender das A & O

Im Körper eines erwachsenen Menschen fließen rund 5 bis 6 Liter Blut. Menschliches Blut lässt sich in feste und flüssige Bestandteile unterteilen. Der flüssige Bestandteil ist das Blutplasma, das etwas mehr als die Hälfte des Blutvolumens ausmacht. Die festen Blutbestandteile sind die roten Blutzellen (Erythrozyten), die Blutplättchen (Thrombozyten) und die weißen Blutzellen (Leukozyten).

Für Blutspenderinnen und Blutspender ist es wichtig, dass der durch die Spende von 500 ml Blut entstandene Flüssigkeitsverlust ausgeglichen wird. Gerade wer im Sommer an einem Tag mit besonders hohen Temperaturen seine Spende leistet, sollte darauf achten, vor und nach der Spende über

den gesamten Tag verteilt mehr als die normale Menge von rund 1,5 bis 2 Litern Flüssigkeit zu sich zu nehmen. Das reine Flüssigkeitsdefizit ist dann schnell ausgeglichen. Spenderinnen sollten sich nach der Blutspende unbedingt eine kleine Ruhephase gönnen und das Getränkeangebot am Spendeort nutzen!

Auch die festen Blutkomponenten müssen sich natürlich nachbilden. Blutplättchen und weiße Blutkörperchen sind beim gesunden Menschen innerhalb einiger Tage ersetzt. Am längsten dauert die Neubildung der roten Blutzellen mit rund zwei Monaten. Der Abstand zwischen zwei Blutspenden muss aus diesem Grund auch mindestens 56 Tage betragen. Aus einer Vollblutspende werden drei für viele Patient*innen

überlebenswichtige Präparate hergestellt:

- Erythrozytenkonzentrat: wird benötigt nach starkem Blutverlust z.B. bei komplizierten Operationen oder nach Unfällen
- Thrombozytenkonzentrat: wird eingesetzt, um Patient*innen mit Störungen der Blutgerinnung zu behandeln
- Blutplasma: das Plasma selbst und daraus hergestellte Medikamente werden benötigt bei großem Blutverlust, Blutgerinnungsstörungen, Verbrennungen oder lebensgefährlichen Abwehrschwächen

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de. Wer sich bereits vor einer Blutspende Informationen einholen möchte, kontaktiert ebenfalls die kostenfreie Hotline des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter 0800 11 949 11.

Qigong im Park

Gemeinsam Qigong üben unter freiem Himmel

Bei der bundesweiten Aktion „Qigong im Park“ wird allen Interessierten die Möglichkeit gegeben, diese Entspannungsmethode kennen zu lernen, wie sie in China tagtäglich auf unzähligen Plätzen zu sehen ist: Qigong-Übungen unter freiem Himmel. Lehrerinnen und Lehrer der Deutschen Qigong Gesellschaft laden zum Mitmachen dieser sanften Form zur Erhaltung der Gesundheit ein. Steife Gelenke und verspannte Muskulatur werden durch weiche und fließende Bewegungen wieder „aufgetaut“. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Pressemitteilung der Deutschen Qigong Gesellschaft e.V.

Der Termin in Limbach-Oberfrohna ist:

Im Stadtpark auf der Wiese gegenüber der Parkschanke:
Montag, den 31. Juli, 18 Uhr und 19:15 Uhr
Name des Lehrers: Kathrin Schädler, Tel. 03722/5050989

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin <https://www.blutspende.de/magazin> zu finden.

Pressemitteilung DRK-Blutspendedienst

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt: 7. August von 13 bis 18 Uhr in der DRK-Ausbildungsstelle, Chemnitzer Straße 77

L.-O. Motorsport News

Grams derzeit auf Bronzekurs

Didier Grams aus Limbach-Oberfrohna hat sich beim 3. Lauf der International Road-Racing-Championship (IRRC) im finnischen Imatra wacker geschlagen. In den beiden Rennen der Superbike-Klasse fuhr der erfahrene BMW-Pilot abzüglich der nicht punktberechtigten Gaststarter die IRRC-Plätze drei und fünf ein. Damit rangiert Didier Grams, der schon sechs IRRC-Gesamtsiege in der Tasche hat, derzeit aussichtsreich auf dem dritten Tabellenplatz der Superbike-Gesamtwertung.

Stefan Friebe



Grams' Vierzylinder-Viertakt-Rennmaschine hat 1000 ccm Hubraum und leistet über 200 PS. (Foto: Lutz Gerber).

Landesweite Förderung von Balkonkraftwerken

Verbraucherzentrale bietet kostenfreie Infoveranstaltungen



Die Anschaffung eines Balkonkraftwerks wird dank Förderung durch das sächsische Energie- und Klimaministerium noch rentabler. Mit der zusätzlichen Förderung in Höhe von 300 Euro wird das Solarpanel am Balkon nun ein wirklich attraktives Angebot, das sich in wenigen Jahren rechnet.

„Durch das Minikraftwerk an Balkon oder Terrasse lassen sich die eigenen Stromkosten um bis zu 100 Euro im Jahr senken und ein wertvoller Beitrag zur Energiewende leisten“, meint Denis Schneiderheinze, Energiereferent der Verbraucherzentrale. Zudem sind die Geräte mit allen notwendigen Komponenten bereits ab 400 Euro zu haben.

Förderbedingungen

Alle Verbraucherinnen und Verbraucher, die ihr neues Balkonkraftwerk ab dem 22. Juni 2023 gekauft haben, werden von der Förderung in Sachsen profitieren können. Die Beantragung der Finanzspritze soll voraussichtlich ab Ende August digital über die Sächsische Aufbaubank möglich sein. „Die staatliche Förderung ist ein positives Signal. Sächsische

Haushalte können angesichts gestiegener Energiepreise ganz konkret von dieser Unterstützung profitieren“, so Andreas Eichhorst, Vorstand der Verbraucherzentrale Sachsen. Die sächsische Landtagsabgeordnete der Fraktion Bündnisgrüne, Petra Čagalj Sejdi, unterstreicht: „Die Förderung ermöglicht es Bürgerinnen unabhängig ihres Einkommens, mit Solarstrom aktiv Geld und Energie zu sparen: Ein wichtiger Schritt hin zu einer nachhaltigen Energiewende.“

Installation

Die einfach zu installierenden Geräte erzeugen über ein am Balkon oder auf der Terrasse angebrachtes Solarpanel Strom, der direkt ins hauseigene Stromnetz fließt und an sonnigen Tagen beispielsweise den Kühlschrank mit Energie versorgt. „Voraussetzung ist natürlich, dass Verbraucher*innen eine sonnige Stelle am Haus oder der Wohnung finden, sodass das Minikraftwerk auch entsprechend viel Strom produziert“, erklärt Energieexperte Schneiderheinze.

Herausforderungen

Allerdings gibt es nach Einschätzung der Verbraucherzentrale immer noch unnötige Hürden bei Anmeldung und Betrieb der Geräte. Hier braucht es unkomplizierte Regelungen: „Besonders

weiter auf Seite 22

hinsichtlich notwendiger Genehmigungen würden wir uns wünschen, dass die Geräte bei baulichen Veränderungen in den Katalog der sogenannten privilegierten Maßnahmen aufgenommen werden. Diese Maßnahme würde es Vermietern deutlich erschweren, ihren Mietern die Installation der Geräte pauschal zu untersagen und Rechtssicherheit schaffen.“, so Schneiderheinze.

Weiterführende Beratung

Weiterhin beraten die Experten der Verbraucherzentrale individuell an allen Standorten im Freistaat im Rahmen einer kostenfreien Energieberatung. Termine können unter 0341/696 29 29 oder 0800/809 802 400 gebucht werden.

Beratung im Rathaus L.-O.:

Energieberatung Verbraucherschutzzentrale
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F |
Beratungsraum „Renaissance-Raum“

jeden 2. Donnerstag des Monats von 13:00 – 15:00 Uhr

Nur nach Terminvereinbarung unter: 0800/809802400 (kostenfrei)

Über die Energieberatung der Verbraucherzentrale:

Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet das größte interessenneutrale Beratungsangebot zum Thema Energie in Deutschland. Seit 1978 begleitet sie private Verbraucher mit derzeit über 700 Energieberatern und an mehr als 900 Standorten in eine energiebewusste Zukunft. Jedes Jahr werden mehr als 170.000 Haushalte zu allen Energie-Themen unabhängig und neutral beraten, beispielsweise Energiesparen, Wärmedämmung, moderne Heiztechnik und erneuerbare Energien. Die durch die Beratungen eines Jahres bewirkten Energieeffizienzmaßnahmen führen zu einer Einsparung an Energie, die einem Güterzug von 50 km Länge voller Steinkohle entspricht.

Pressemitteilung

BARMER macht UV-Schutz leichter

Gratis Sonnencreme für bessere Hautkrebsvorsorge

Die BARMER in Limbach-Oberfrohna bietet in ihrer Geschäftsstelle Besucherinnen und Besuchern ab sofort gratis Sonnencreme an. Die Kasse will damit stärker für das Thema „Sonenschutz und Hautkrebsvorsorge“ sensibilisieren. „Zur Hautkrebsvorsorge gehört der Schutz vor UV-Strahlung. Wir ermöglichen den kostenfreien Zugang zur Sonnencreme und nutzen dafür die Desinfektionsmittelspender aus der Corona-Zeit. Unsere Kundinnen und Kunden können mit einer dermatologisch geprüften Sonnencreme mit dem Lichtschutzfaktor 30 ihren UV-Schutz auffrischen“, erklärt Anja Drechsel, Regionalgeschäftsführerin der BARMER in Limbach-Oberfrohna. Interessierte finden direkt beim Spender auch Informationen zu den Inhaltsstoffen und zur richtigen Anwendung der Creme. Erreichbar sei das neue Angebot während der normalen Öffnungszeiten der BARMER-Re-

gionalgeschäftsstelle Johannisplatz 1.

Montag, Dienstag:	9 Uhr bis 17 Uhr,
Mittwoch:	9 Uhr bis 13 Uhr
Donnerstag:	9 Uhr bis 18 Uhr
Freitag:	9 Uhr bis 13 Uhr

Tipps für einen guten Schutz vor der Sonne

Ein guter Schutz vor schädlicher UV-Strahlung der Sonne lasse sich im Alltag einfach umsetzen. Wichtig sei dafür vor allem, sich mit einer Kombination aus Schatten, Kleidung und Sonnencreme zu wappnen. „Der Schutz vor zu starker Sonneneinstrahlung klappt am besten im Schatten und durch dicht gewebte, lichtundurchlässige Kleidung. Unbedeckte Hautpartien kann man durch Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor schützen. Die Creme muss aber regelmäßig erneuert werden, vor allem, wenn sie durch Wasser wieder abgewaschen wird“, empfiehlt Anja Drechsel von der BARMER.

Pressemitteilung



KIRCHLICHE TERMINE

Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohna

„Suchet der Stadt Bestes“ - Gebet für L.-O.

jeden Donnerstag von 7:30 bis 8:00 Uhr

Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Lebenslicht-Gemeinde, Lindenaustraße 1, 1.OG

Stadtkirche Limbach

Pfarrer Schubert Telefon: 406981

Sonntag, 23. Juli

09:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst

Sonntag, 30. Juli

09:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst

Lutherkirche Kändler

Pfarrer Vögler Telefon: 93393

Sonntag, 30. Juli

09:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Lutherkirche Oberfrohna

Pfarrer Zitzkat Telefon: 92832

Sonntag, 23. Juli

10:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Sonntag, 30. Juli

10:30 Uhr Gottesdienst

Johanniskirche Rußdorf

Pfarrer Zitzkat Telefon: 92832

Sonntag, 23. Juli

09:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Sonntag, 30. Juli

09:00 Uhr Gottesdienst

Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf

Pfarrer Schubert Telefon: 93496

Sonntag, 23. Juli

10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 30. Juli

10:00 Uhr Gottesdienst

Kirche zu Pleiße

Pfarrer Vögler Telefon: 93212

Sonntag, 23. und 30. Juli

09:00 Uhr Gottesdienst

Katholische Pfarrkirche „St. Marien“

Pfarrer Oettler Telefon: 88216

www.pfarrei-edithstein.de/limbach

Sonntag, 30. Juli

10:30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 2. August

09:00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 3. August

18:00 Uhr Anbetung

18:45 Uhr Hl. Messer

Weitere Gottesdiensttermine entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen und Vermeldungen sowie der Internetseite www.pfarrei-edithstein.de

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Penig Wolkenburg-Kaufungen

Pfarrer Bilz Telefon: 037609/5344

Sonntag, 23. Juli

09:00 Uhr Gottesdienst in Penig

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wolkenburg

Sonntag, 30. Juli

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
und Kindergottesdienst in Kaufungen

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten Limbach-Oberfrohna

Pastor Dietmar Käßler Telefon: 0371/33475806

Goethestraße 17

jeden Samstag

9.30 Uhr Gottesdienst

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

19.00 Uhr Gebetsstunde

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – CHRISTUSKAPELLE

Ullrich Meyer Telefon: 03722/95590

Sonntag, 23. Juli

10:00 Uhr Gottesdienst

Vom **30. Juli bis 13. August 2023** ist Sommerpause in der Christuskapelle. In dieser Zeit finden keine Gottesdienste statt. Weitere Termine und Infos unter: www.christuskapelle.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lebenslicht - Christus im Zentrum

Thomas Walter Telefon: 505350

aktuelle Gottesdiensttermine unter www.lebenslicht-limbach.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

Thilo Dickert Telefon: 84819

Pleißauer Straße 13c

jeden 1. Sonntag im Monat: 15:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

an jedem weiteren Sonntag: 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

jeden 1. Mittwoch im Monat: 19:30 Uhr Frauenstunde

an jedem weiteren Mittwoch: 19:30 Uhr Bibelstunde

samstags: 10:00 Uhr Kinderstunde

Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft

Christine Konrad Telefon: 403141

Neuapostolische Kirche

Gemeindevorsteher Markus Stephan, Telefon 4082911

God is good Gemeinde

Anett Kladrowa Telefon: 6056685

Mehr Infos und aktuelle Veranstaltungstermine unter: www.godisgood.eu

C3 Home Church - Standort Limbach-Oberfrohna

Artiseda, Marktstraße 16

jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst

Internet: <https://c3home.church/c3-home-home/>

E-Mail: contact@c3home.church

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

www.jw.org Telefon: 88512

jeden Mittwoch und Donnerstag: jeweils 19:00 Uhr

Gemeinsame fortlaufende Besprechung einiger Bibelkapitel mit Nutzanwendung für unsere Zeit sowie Betrachtung des Buches „Glücklich - für immer“ (Bibelkurs)

jeden Sonntag: 9:30 Uhr und 14:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 23. Juli

9:30 Uhr Vortrag: Bei seinem Umgang wählerisch sein

Sonntag, 30. Juli

9:30 Uhr Vortrag: Seien wir mutig und vertrauen wir auf Jehova



ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

(Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und Pleiße, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlisdorf, Dürrengerbis-dorf):

Die deutschlandweit einheitliche und kostenlose zentrale Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist: **116 117**. Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.

Wichtig: bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Zuständen muss nach wie vor der Notruf **112** gewählt werden!



APOTHEKENBEREITSCHAFT

Bereitschaftsdienst der Apotheken im Umland:

(Notdienst immer von 8 Uhr bis 8 Uhr Folgetag)

22. Juli – Rosen-Apotheke

Frohnbachstraße 26 I L.-O.

23. Juli – Löwen-Apotheke

Leipziger Straße 7 | Geithain

24. Juli – Kronen-Apotheke

Jägerstraße 9 | L.-O.

25. Juli – Mozart-Apotheke

Waldstraße 18 I Penig

26. Juli – Apotheke im Ärztehaus

Ludwig-Richter-Straße 10 | L.-O.

27. Juli – Moritz-Apotheke

Moritzstraße 18 I L.-O.

28. Juli – Brücken-Apotheke

Brückenstraße 13 I Penig

29. Juli – Aesculap-Apotheke

Hauptstraße 28c I L.-O.

30. Juli – Löwen-Apotheke zu Penig

Markt 14 I Penig

31. Juli – Merkur-Apotheke

Bismarckstraße 4a | Rochlitz

01. August – Einhorn-Apotheke

Rathausstraße 22 | Rochlitz

02. August – Beethoven-Apotheke

Leipziger Straße 23 a/b | Hartmannsdorf

03. August – Schwanen-Apotheke

Markt 14 | Burgstädt

04. August – Chemnitztal-Apotheke

Schweizerthaler Straße 1 | Taura

05. August – Schwanen-Apotheke

Markt 14 | Burgstädt

06. August – Aesculap-Apotheke

Hauptstraße 28c I L.-O.

Achtung: An den Apotheken ist immer die **nächstgelegene** Notdienstapotheke ausgewiesen und auch im Internet (www.aponet.de) findet man diese.

Stadthalle Limbach-Oberfrohna

Informationen und Tickets unter
www.fzlo.de



Vortrag Jakobsweg
07.09.23 | 19 Uhr



Tanzcafé
21.09.23 | 14 Uhr



Puschelgeschichte
24.09.23 | 11 Uhr



Artistenshow
07.10.23 | 15 & 20 Uhr



Die Freunde
08.10.23 | 16 Uhr



Modellbahn
14.+15.10.23



Tanzcafé
19.10.23 | 14 Uhr



Wrestling
27.10.23 | 20 Uhr



ABBA - Tribute
29.10.23 | 19 Uhr

Vorverkaufsstellen
www.eventim.de
Freie Presse Shops
im Foyer der Stadthalle

Stadthalle Limbach-Oberfrohna
Jägerstraße 2
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 469319

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag
08.30 -12.00 | 13.00 -15.00 Uhr
Freitag 08.30 -13.00 Uhr

Das Original! 2024/2025 **Das Come to L.-O. – Stadtinformationsbroschüre von Limbach-Oberfrohna – kommt wieder.**

Anzeigenannahme und -anfrage ausschließlich über den Zweitweg-Verlag; bekannt durch den Stadtspiegel Limbach-Oberfrohna.

Anzeigenannahme: zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de | zweitweg-verlag2@selbsthilfe91.de
Zweitweg-Verlag GmbH | Grenzgraben 69 | 09126 Chemnitz
03 71 / 5 33 45 21




BEGLEITPERSON

(m/w/d) für Schülerverkehr gesucht.

520,-€ Job, kein Führerschein erforderlich, Start ab Wohnung.

Tätigkeiten sind ideal geeignet für Ruheständler und Studenten.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Fritzsche Personenverkehr GmbH
Chemnitzer Str. 160, 09127 Burgstädt
bewerbung@fritzsche-personenverkehr.de
Telefon 0174-1776175

FRITZSCHE
PERSONENVERKEHR



Angebote

Klimaanlagen Service

Überprüfung Klimaanlage auf Bedienfunktionen und Ausströmtemperatur, Sichtkontrolle der Komponenten wie Kompressor, Kondensator und Trockner sowie Austausch des Kältemittels.



ab **69,- €**
zzgl. Material

Minus 10 %* auf Bremsen bis 31.08.2023



Jetzt Sonderrabatt von 10 %* auf Bremsen für Fahrzeuge mit Zulassungsdatum vor dem 30.06.2019 sichern.

*Der ausgewiesene Rabatt-Vorteil gilt einmalig, exklusive Einbau. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Nur auf Bremsklötze, Bremsscheiben (vorn und hinten) und Bremsstromeln. Gültig bis 31.08.2023.

KFZ-Werkstatt



Ihr Ansprechpartner:
Kay Dorsch
KFZ-Meister
und Serviceberater
Telefon: 03722 93145

Gebrauchtwagen



Ihr Ansprechpartner:
Michael Kister
Verkaufsberater Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722 814316
michael.kister@schmidt-sachsenring.de

WOW!



**Fahrzeug-Check
ab 19,90 €¹**

Ihre Reaktion auf unseren Fahrzeug-Check

Mit unserem günstigen Fahrzeug-Check sorgen wir dafür, dass Sie sich auf Ihren geliebten Volkswagen verlassen können. Denn wir prüfen ihn in wichtigen Punkten, von der Bremse bis zum Motor. Also, auf geht's: **Zum Profi fahren und sparen. Für Volkswagen ab 4.**

¹ Überprüfung des Fahrzeugs, ohne Zusatzarbeiten, zzgl. Material. Nur bei vorheriger Terminabsprache. Angebot gültig bis einschließlich 31.07.2023. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig für alle Volkswagen Pkw ab 4 Jahren.



Ihr Volkswagen

Economy Service Schmidt

Waldenburger Str. 133, 09212 Limbach-Oberfrohna
Tel. 03722 93145, www.autoschmidt-lo.de



BESTATTUNGEN

Ältestes privates Bestattungsinstitut
in Limbach-Oberfrohna
Gyula Hosszú
(0 37 22) 9 23 19

ANTEA
BESTATTUNGEN
Bestattungshaus
in Limbach-Oberfrohna
(03722) 98300

Bestattungen
Amoroso
Bachstraße in Limbach-Oberfrohna
☎ 03722-85626



Hannuschka e.K.
BESTATTUNGSHAUS
03722/ 87571

† Bestattungen Winkler
Tag & Nacht Ihr persönlicher Ansprechpartner
Telefon: 03722 – 598 60 60
Hechinger Straße 1 · 09212 Limbach-Oberfrohna



"Wer einen Fluss überquert, muss die eine Seite verlassen."

Mahatma Gandhi

Bernd Saupe

* 17.5.1956 † 10.07.2023

In tiefer Trauer
Ehefrau Angelika
Tochter Isabel mit Christian
Enkelkinder Arne und Anne

Die Trauerfeier
mit anschließender
Urnenbeisetzung findet im
engsten Familienkreis statt.



DANKSAGUNG

Nachdem wir zusammen in liebevoller Erinnerung
Abschied genommen haben von meiner
lieben Mutter und Oma

Erika Gsell

* 04.04.1950 † 04.04.2023

möchten wir uns ganz herzlich für die liebevolle,
tröstende und aufrichtige Anteilnahme bei allen Ver-
wandten, Bekannten, Freunde und Nachbarn bedanken.

Ein besonderer Dank gilt Pfarrer Schubert für seine
tröstenden Worte und Begleitung am Sterbebett
sowie an das Bestattungshaus Amoroso.

In unseren Herzen lebst Du weiter.



In stiller Trauer
Deine Tochter Carina
Dein Enkel Henning
Deine Enkelin Katharina

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater,
Opa, Uropa und Onkel,

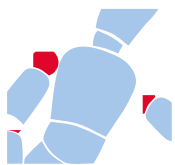
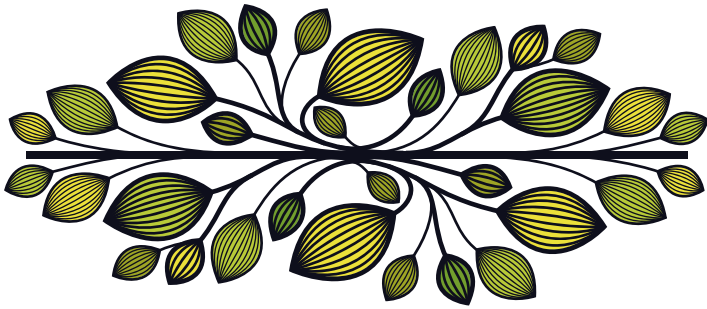
Claus Selbmann

* 28.03.1938 † 28.06.2023

In stiller Trauer
Katharina Selbmann
Michael und Petra Selbmann
im Namen aller Angehörigen



Gyula Hosszú



Sanitätshaus
Hertel GmbH

SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH | 09212 Limbach-Oberfrohna | Helenenstr. 18-20
Telefon 03722 / 518 44-0 | info@sanitaetshaus-hertel.de



ENDLICH SCHUHEINLAGEN DIE WIRKEN!

Die Ferse ist das Grundelement des ganzen Bewegungsapparates. Knickt sie leicht nach innen, können Probleme in Knie, Hüfte, Wirbelsäule und Schulter die Folge sein. Eine gerade Ferse bewirkt eine aufrechte Körperhaltung.

Die Jurtin medical® Systemeinslage wird im unbelasteten Zustand Ihrem Fuß genau angepasst, was zur perfekten Passform und orthopädisch korrekter Fußposition führt. Nur Jurtin medical® Systemeinslagen richten die Ferse auf.

Beratung, Herstellung und Verkauf in unseren Filialen Limbach-Oberfrohna, Röhrsdorf und Chemnitz / Adelsberg.



NEU! JURTIN®-Schuheinslagen für
ELTEN Arbeits- & Sicherheitsschuhe

Versorgungsbereiche:

- Sanitätshaus
- Medizintechnik
- Rehatechnik
- Orthopädietechnik
(Schuhtechnik, Orthetik, Prothetik)
- Schuheinslagen von Jurtin®
- Homecare-Service
- Fußpflege / Kosmetik

www.sanitaetshaus-hertel.de

SKODA
Service

Entspannt in
den Sommer



Gleich Termin
vereinbaren!

Rundum gecheckt

Beim Urlaubs-Fitness-Check testen unsere Profis die Fitness Ihres Škoda bis ins kleinste Detail. Danach sind Sie für alle Sommerabenteuer bestens gerüstet und können ganz entspannt Richtung Urlaubsort aufbrechen.

Urlaubs-Fitness-Check

- › Funktionsprüfung von sicherheitsrelevanten Fahrzeugteilen mittels Checkliste, z.B. Bremsen, Beleuchtung, Reifen, Scheiben, Scheibenwischer, Keilrippenriemen u. v.m.
- › Inklusive Sommerreifen-Profil-Check
- › Inklusive Hygiene-Checkpunkte

Preis gültig bis 30.09.2023

ab 25,- €

AUTOHAUS
Lohs.

AUTOHAUS LOHS GMBH
ŠKODA Servicepartner
Kreuzzeiche 8, 09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722-7150
www.autohaus-lohs.de
info@autohaus-lohs.de

„Das Küchenparadies“ » mit Schlaf- und Wohnraumstudio «

Vollservice:

- » beste Beratung durch Fachpersonal
- » Küchenmodernisierung
- » tadelloser Einbau durch eigene Tischler
- » individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
- » Schlaf- und Wohnraummöbel

Küchen ganz persönlich



musterhaus
küchen
FACHGESCHAFT

Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722-92248 | www.limbacher.kuechen.de

Dienstleistung

**Bettfedernreinigung-
Bettenkomplettwäsche**
(ehem. Betten-Lindner)
kostenloser Abholdienst in Limbach-Oberfrohna
Tel: 03 71 / 41 01 09
Montag bis Freitag von 9 - 16 Uhr.

Beratung · Verkauf · Service
Hausgeräte
NEUBERT
Hausgeräte, Küchentechnik
im Gewerbegebiet Pleiße West
Telefon: 03722-403184

Dienstleistung

Thilo Dickert
Waldenburger Str. 8
09212 Limbach-Oberf.
PARKETT-DICKERT
Handy: 0177 4472649
Tel. & Fax: 03722-84819
www.parkett-dickert.de

Dachtechnik

MK Dachtechnik GmbH
Dachdeckermeister
Matthias Kühnert
Telefon: 03722-403084
Mobil: 0173-8757616

Raumvermietung für Veranstaltungen



Räumlichkeiten für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern zu vermieten | für bis zu 100 Personen | Geschirrausleihe

Wetzelmühle, Untere Hauptstraße 79, 09264 Niederfrohna
wetzelmuehle@selbsthilfe91.de | Tel. 03722/949734 | Fax: 03722/406515

Küchen/Möbel

Limbacher Möbelhaus GmbH mit Tischlerei
Anfertigung von Möbeln aller Art
Küchenmodernisierung
03722/92248
Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna

KÜCHENSTUDIO und Tischlerei Uhlig
Alles aus Holz vom Tischlermeister
- Sonderanfertigung - Erneuerung
- Umbau - Ergänzung
Telefon: 03722-92615
Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna

Zweitweg Verlag & Werbung

Verwaltungs-Dienstleistungs GmbH

- ▷ Präsentationsmappen
- ▷ Geschäftsunterlagen
- ▷ Flyer, Faltblätter
- ▷ Ansichtskarten
- ▷ Betreuung & Beratung
- ▷ Layout & Satz
- ▷ Visitenkarten
- ▷ Kalender
- ▷ Printmedien
- ▷ Plakate

Werben mit Verstand

Grenzgraben 69 ~ 09126 Chemnitz
Telefon: 03 71-53345 21 ~ Fax: 03 71-53345 18
zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

Pflege mit Herz & Erfahrung!
Die Johanniter in Limbach-Oberfrohna

Wir sind für Sie da:

- pflegerische Grundversorgung • medizinische Behandlungspflege • Verhinderungspflege • hauswirtschaftliche Versorgung
- Begleitsdienste (z. B. zum Einkauf, Arzt) • Pflegeberatung
- Hausnotruf

Tel. 03722 6203982

Johanniter-Pflegedienst
Limbach-Oberfrohna
Helenenstraße 48
09212 Limbach-Oberfrohna
pflegedienst.limbach-oberfrohna@johanniter.de

JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



**GEBÄUDE-
GESELLSCHAFT
L.O.**

Gut und sicher wohnen



Dachgeschossflair PUR

- 69 m², 3 Zimmer
- Badezimmer mit Wanne
- großzügige Küche
- sonnige Wohnräume
- 345 € Kaltmiete

Bedarfsausweis: 66,4 kWh/(m²a), BJ:1970, Heizart:Strom



Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern!

Albert-Einstein-Str. 25, 09212 Limbach-Oberfrohna
Tel. 03722 / 634 60, E-Mail: vermietung@glo-online.de

Unsere Wohnungsangebote unter www.glo-online.de